

# PREISE UND AUSZEICH- NUNGEN

HfG

Auszeichnungen  
und Preise

Master- und  
Bachelorprojekte

2025 –  
2020

# PREISE UND AUSZEICH- NUNGEN

( Inhaltsverzeichnis )		( Inhaltsverzeichnis )	
6 Vorwort	42 Aquilo — Eine natürliche personenorientierte Kühlung	74 lecka — A modular storage system for food	102 Bundesministerium für junge Menschen — Ein Zukunftsszenario für Politik und Gesellschaft
( 2025 )	44 cosmo — discover the colours of language	76 rotairy — Fahrtwind nachhaltig nutzen	106 parcels rethought good food loop — a concept for circularity in food packaging for supermarkets and beyond
10 Amber	46 pherofort	78 Rinse n’ go — Eine tragbare Lösung für die Handhygiene	108 face it — Rehabilitations Software für Menschen mit Aphasie
12 [maere]	48 Bloom — App Berufsperspektiven	80 forestsense — systemic concept for improved understanding and intervention in forests	( 2021 )
14 IRIS — Papierkram neu gedacht	50 Aquasense	82 Electrolux Jodana — sustainable cooking ecosystem	112 LEIPS — Inklusionsspiel
16 avio — touch and go	52 tak — Case B_01	( 2022 )	114 ESID — Epidemiologisches Simulationstool für Infektionsschutz
18 Rote Wurzeln	54 BEYOND VISUAL DESIGN – Inclusive Design Guidelines	86 POWERbänk — EV Charging Service	115 Coded Fairness Project — Bias-sensitive development process of machine learning systems
20 Aquilo	56 Schmuck fühlen	88 muvit — Principles for Autonomous Driving in public transportation	116 Cortec — Maximizing Solar Park Efficiency
22 Rey	( 2023 )	90 repairable by design	118 Rollaid — Rollator im Alltag
24 Stroh in Form	60 PdR — Produktgestaltung der Ressourcenknappheit	92 eyeTalk — Kommunizieren im Locked-in Syndrom	119 INTIMUS the future of male contraception
26 echo	62 Floorens — autonomous flooring system	94 The New Anti — Eine Kampagne gegen das Dagegensein	120 Der gläserne Staat — Vertrauen durch Transparenz am Beispiel der Plattform Politik Alert
28 Entwurf zur Neugestaltung der Wahlurnen	64 Gestalterische Interventionen als Lösungsansatz für Überfüllte Notaufnahmen in Deutschland	96 The OpenDialysis Project	121 Aliado — Mensch-KI-Kooperation im medizinischen Kontext
30 hottie	66 DETACT — Ein taktiles Kartensystem für Menschen mit Blindheit	98 BOXING PROBLEMS — Modular Exhibition System	122 [sci]mmary — Gestaltungskonzept wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – für Nichtwissenschaftler
32 zebra	68 RepAiR AR Reparaturhilfesystem	100 pinn — the modern cutlery for those with limited mobility.	
34 MysteryBox	70 K—WIR Geschlechtersensible Lehr- und Lernräume		
( 2024 )	72 PlantScrew Foresting Tool		
38 MysteryBox			
40 EMS CAM (Emergency Service Camera)			



(

)

- 123 FlippED —  
Für die Schule von Morgen
- 124 Destinations — Software für Planung & Simulation von Signaletik
- 125 Amplex
- 126 jjuma — Handwerkzeuge zur Verarbeitung von Daten
- 127 New Work Home Office —  
Wie arbeiten wir in Zukunft von zu Hause aus?

(

**2020**

)

- 130 PURElight — Die Revolution der Händedesinfektion
- 131 Ökologischer Schuhabdruck  
Fortschreiter 14001
- 132 ceero. Business Model Innovation  
for a Circular Economy
- 133 dot — Home Diagnosis Service  
based on AI
- 134 ARCOS — Adaptive Intelligence  
for your Car





# ( Vorwort )

Die Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd ist einzigartig: sie ist die einzige Hochschule für Gestaltung in Deutschland, die als Hochschule für angewandte Wissenschaften organisiert ist. Wo andernorts das künstlerische Experiment im Vordergrund steht, geht es an der HfG Gmünd stets um greifbare Lösungen. Und während Design in großen HAWen ein Fachbereich unter vielen ist, richtet sich an der HfG die gesamte Kraft und Aufmerksamkeit der Institution auf das Thema Gestaltung. In enger Kooperation mit den Professor\*innen können die Studierenden in vielfältigen und bestens ausgestatteten Laboren und Werkstätten ihre Ideen mit allen Werkstoffen umsetzen - von Metall oder Keramik zu Code und KI. Die Lehrenden sind eng vernetzt mit der Praxis, vom Designbüro zur Großindustrie und beziehen immer wieder Transferpartner in die Lehre mit ein. Ein nachhaltiges Erfolgsmodell: Im Wettstreit der baden-württembergischen Hochschulen um den stärksten Output von Gestaltungsleistungen hat die HfG in den letzten Jahren stets die vordersten Plätze erreicht. Bewertet werden dabei die Einwerbung von Drittmitteln, Veröffentlichungen und Preise. Designpreise sind eine wichtige Plattform für Studierende und Absolvent\*innen, um ihre Innovationen kritischen Peers vorzustellen und sich mit Kolleg\*innen zu messen und um sich mit ihrer Arbeit bei künftigen Arbeits- und Auftraggeber bekannt zu machen. Dass HfG Studierende hier regelmäßig so erfolgreich sind, erfüllt mich mit Stolz und Freude. Die hier vorgestellten Arbeiten zeigen aber nicht nur wie konkrete Probleme gelöst wurden, sondern exemplarisch auch wie im und durch den Gestaltungsprozess geforscht wird. Wie also durch methodische Prozesse von Analyse, Recherche und Entwerfen Lösungen entstehen, die stets eine Aufgabe hat: etwas für viele besser zu machen. Ich beglückwünsche alle Nominierten und Gekürten für ihre großartige Arbeit und danke allen beteiligten Lehrenden, Mitarbeiter\*innen und Partnern für die Unterstützung dieser Erfolge.

Maren Schmohl, Rektorin  
im Dezember 2025



(

2025

Preise )





Ausgezeichnet mit  
**ecodesign Award 2025** in der Kategorie „Nachwuchs“

## Amber

AI monitoring device

Emma Rahe und Levin Budihardjo Welim

„Amber“ ist ein KI-gestütztes, nicht invasives Gerät zur Früherkennung von Borkenkäferbefall. Es wird am Baum angebracht und zeichnet Umgebungsgeräusche auf, um Käferfraß im Sommer und Spechtaktivität im Winter zu erkennen. Die Sichtbarmachung saisonaler Indikatoren verschafft Förstern die entscheidende Zeit, um befallene Bäume zu entfernen und so eine Ausbreitung sowie großflächige Waldschäden zu verhindern. Modernste Technologie kombiniert mit Bioakustik wirken dem Klimawandel entgegen.

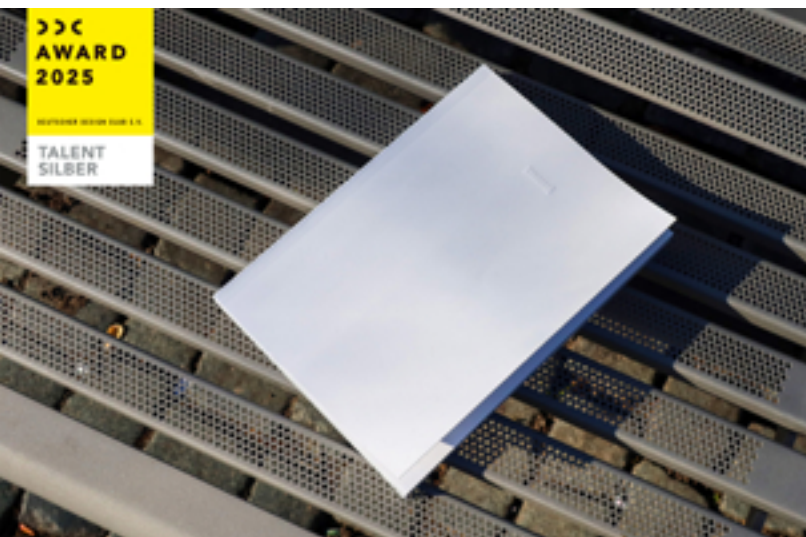
**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Aeneas Stankowski





Ausgezeichnet mit  
DDC Award 2025, Silber in der Kategorie „Editorial/Text“



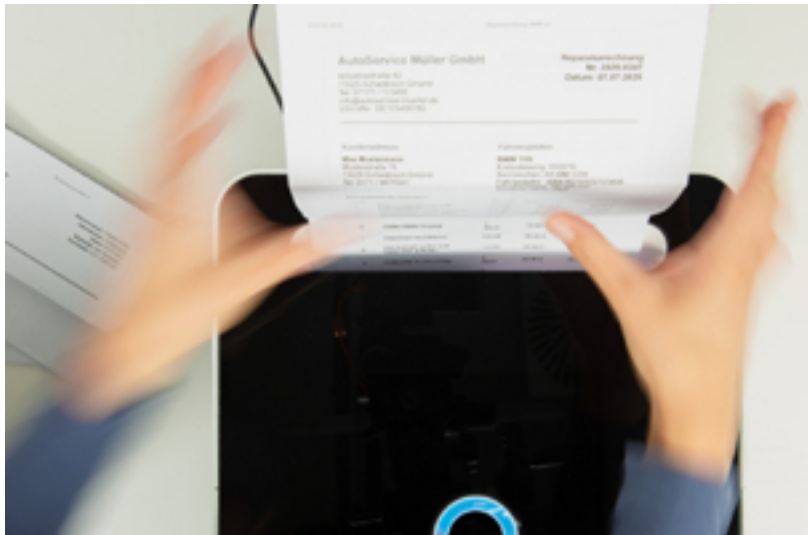
## [maere]

Kirsten Humpfer, Andromachi Theodoridou und Sarah Traub

[maere] beschäftigt sich damit, wie Märchen nicht nur Werte und Sehnsüchte widerspiegeln, sondern auch Herausforderungen und Konflikte einer Zeit zum Ausdruck bringen. Das Bacheloprojekt kombiniert wissenschaftliche Analyse mit gestalterischer Umsetzung und bietet ein interaktives, visuell ansprechendes Format zur Wissensvermittlung. Damit ermöglicht es neue Zugänge zur Interpretation klassischer Erzählungen und deren Einfluss auf unsere Gesellschaft.

**Bachelorarbeit**  
Kommunikationsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Daniel Utz  
Prof. Hartmut Bohnacker



Ausgezeichnet mit  
**DDC Award Auszeichnung 2025**  
in der Kategorie „Service Design“

## IRIS

Papierkram neu gedacht

Nele Schaal, Bruno Gross und Eric Hochstatt

IRIS ist ein intelligenter Dokumentenscanner, der Papier nicht nur digitalisiert, sondern versteht. Er erkennt Inhalte, stellt Zusammenhänge her und organisiert Dokumente automatisch – kontextbasiert, datenschutzfreundlich und jederzeit abrufbar. Egal ob Privatperson, WG, KMU oder Homeoffice: IRIS bringt Ordnung ins Chaos. Nach dem Scan wird jedes Dokument in einer nummerierten, persönlichen Box abgelegt. Eine integrierte Kamera erkennt anhand des Adressatenfelds, wem das Dokument gehört und sortiert es digital automatisch in die passende Datenbank ein. So bleibt die reale Ablage klar strukturiert – ohne Aufwand.

### Interaktionsgestaltung

Interaktionsgestaltung 4  
4 Semester

### Betreuung

Prof. Michael Schuster



Ausgezeichnet mit  
**UX Design Award Gold 2025 in der Kategorie „Newcomer“**



## avio – touch and go

Sarah Fütterling, Nicole Krein und Freya Michl

„avio – touch and go“ ist ein Interfacekonzept, das für den Arbeitsplatz des Towerlotsen entwickelt wurde. Fluglotsen leiten die Starts und Landungen am Flughafen und sorgen so dafür, dass der Verkehr sicher und effizient abläuft. Durch die korrekte Staffelung der Flüge stellen sie sicher, dass Mindestabstände eingehalten werden und keine Risiken entstehen. Durch „avio“ werden Towerlotsen ideal in ihrer Entscheidungsfindung und Planung unterstützt und ihre Arbeit wird effizienter und sicherer.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Jens Döring  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel





Ausgezeichnet mit  
**Deutscher Generationen Filmpreis – Gewinner Hauptpreis  
flimmern & rauschen Jugendfilmfestival Sonderfilmpreis  
und Sunset Shorts Filmfestival - Publikumspreis 2025**

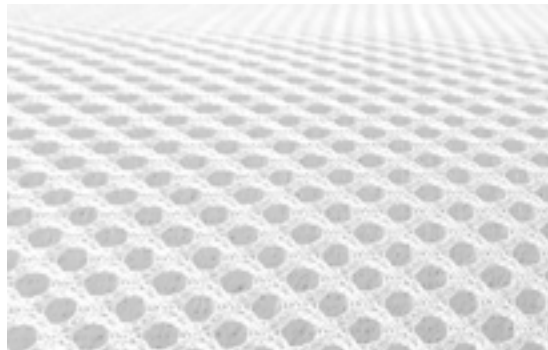
**Rote Wurzeln**

Ina Chi

Der narrative Dokumentarfilm „Rote Wurzeln“ erzählt die persönliche Geschichte einer Migrantentochter, die sich in das schwindende Dorf ihrer Vorfahren begibt. Der Film zeigt nicht nur das kontrastreiche Leben der Bauern sondern vermittelt dabei auch einen privaten Einblick in das Landleben von China. Unterdessen offenbart sich die Bedeutung von Wurzeln in der chinesischen Kultur und stellt parallel eine scheinbar ferne Familienbeziehung dar.

**Bachelorarbeit**  
Kommunikationsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Jürgen Hoffmann  
Prof. Michael Götte



Ausgezeichnet mit  
aed neuland Award, Platz 1, 2025

## Aquilino

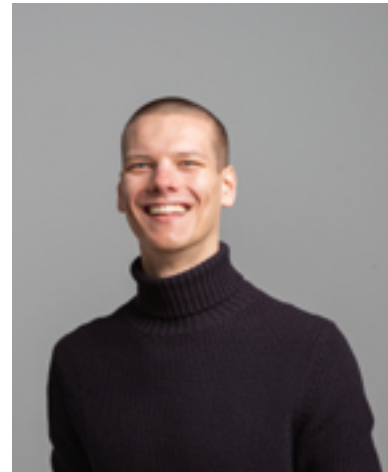
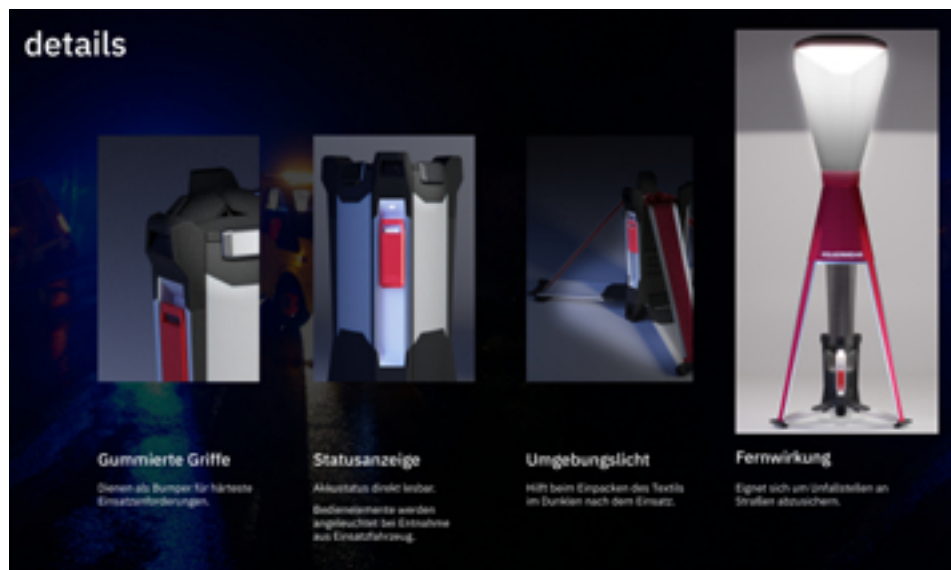
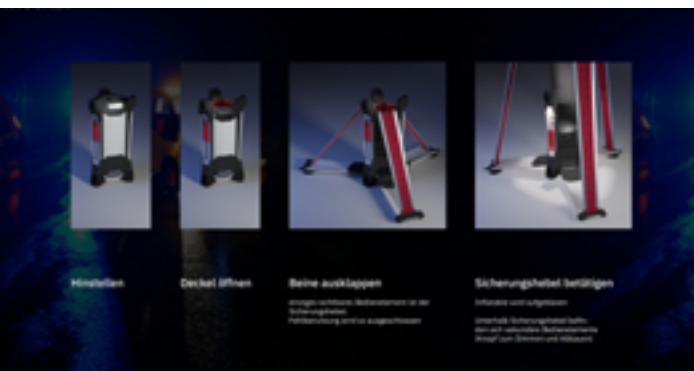
Eine natürliche personenorientierte Kühlung

Robin Richter

Bei „Aquilino“ handelt es sich um ein nachhaltiges Kühlsystem, basierend auf dem Prinzip der Verdunstungskühlung, inspiriert von ägyptischen Windtürmen und der natürlichen Körperkühlung. Es richtet sich an vulnerable und einkommensschwache Gruppen, die besonders stark von steigenden Temperaturen betroffen sind und sich herkömmliche Klimaanpassungen nicht leisten können. „Aquilino“ nutzt ein befeuchtetes Textil und einen Lüfter, um warme Luft zu kühlen, und bietet so eine kostengünstige, umweltfreundliche Alternative. Im Gegensatz zu herkömmlichen Klimaanlage, die bereits 10% des weltweiten Stroms verbrauchen.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Gabriele N. Reichert



Ausgezeichnet mit  
**aed neuland Award 2025**

**Rey**  
Philipp Niechoj

„Rey“ ist eine mobile Einsatzleuchte, die in wenigen Sekunden für schnelle und großflächige Ausleuchtung sorgt. Dank aufblasbarer Technik steigt ein reflektierendes Textil auf fünf Meter Höhe und verteilt das Licht diffus über die Einsatzstelle. Wetterfest und akkubetrieben liefert sie ausreichend Licht für Einsätze bei Nacht und ermöglicht Feuerwehr, THW und anderen Einsatzkräften ein sicheres Arbeiten bei Dunkelheit.



**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. Jürgen Held  
Andreas Hess





Ausgezeichnet mit  
**aed neuland Award 2025**

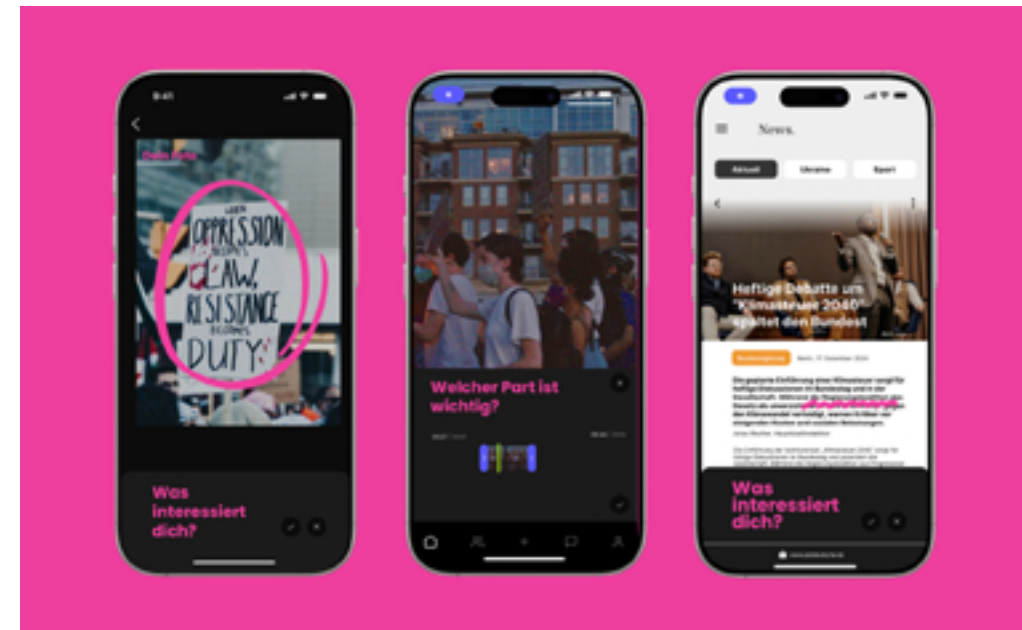
## Stroh in Form

Friederike Bechtel und Anne Merz

Mit der Abschlussarbeit „Stroh in Form“ entwickelten die Produktgestalterinnen Bechtel und Merz den Lounge Chair MOLA. Ein gesundheitlich unbedenkliches Möbelstück aus regionalem Stroh, das nach der Nutzung problemlos in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden kann. Das Material soll eine Alternative zu Kunststoffformteilen bieten und auf industrielle Weise vervielfältigt werden. Dabei wurde nicht nur auf einen geschlossenen Produktkreislauf und die Materialität geachtet, sondern auch auf eine ästhetische, nachhaltige und funktionale Gestaltung des Lounge Chairs.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Leif Huff



Ausgezeichnet mit  
aed neuland Award 2025



## echo

Tina Puseljic, Mia Wannags und Vivien Bertz

„Echo“ ist eine Anwendung, die Nutzer\*innen hilft, politische Inhalte besser zu verstehen und ihr Medienkompetenz zu stärken. Durch verschiedene Modi – Bildschirm, Audio- und Kameramodus – können Nutzer\*innen Inhalte aus sozialen Medien, Podcasts oder der realen Welt erfassen und analysieren lassen. KI-gestützte Analysen und interaktive Funktionen helfen, Nachrichten einzuordnen und Fehlinformationen zu erkennen.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Hans Krämer  
Prof. Jens Döring



Ausgezeichnet mit  
Designwettbewerb „Redesign Democracy“ 2025



### Entwurf zur Neugestaltung der Wahlurnen

Emma Rahe und Moritz Bendl

Die Produktgestalter\*innen präsentierten einen Entwurf zur Neugestaltung der Wahlurnen: Mit ihrem Entwurf möchten Rahe und Bendl ein scheinbar banales Objekt in ein kraftvolles Symbol für demokratische Vertrauenswürdigkeit transformieren. Ihr Entwurf soll eine Balance zwischen Sichtbarkeit und Sicherheit vereinen und kritisiert das bis heute verbreitete Sammelsurium improvisierter Lösungen für den Wahlgang.

**Alumni**  
Produktgestaltung





Ausgezeichnet mit  
**Rimowa Design Preis 2025**

## Hottie

transkutane elektrische Nervenstimulation

Elisabeth Lorenz und Marc Hackländer

Hottie kombiniert TENS-Technologie und Wärme, um effektiv, auch unterwegs, Menstruationsbeschwerden zu lindern und dein Wohlbefinden während der Periode zu verbessern. Die Transkutane elektrische Nervenstimulation ist eine schmerzlindernde Therapie, bei der schwache elektrische Impulse durch die Haut gesendet werden. Sie stimulieren die Nerven, blockieren Schmerzsignale und regen die Produktion von körpereigenen Schmerzmitteln: Endorphinen an.

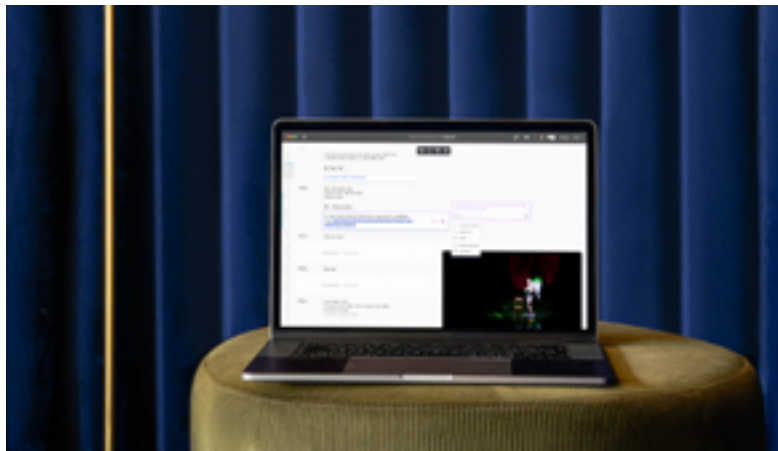
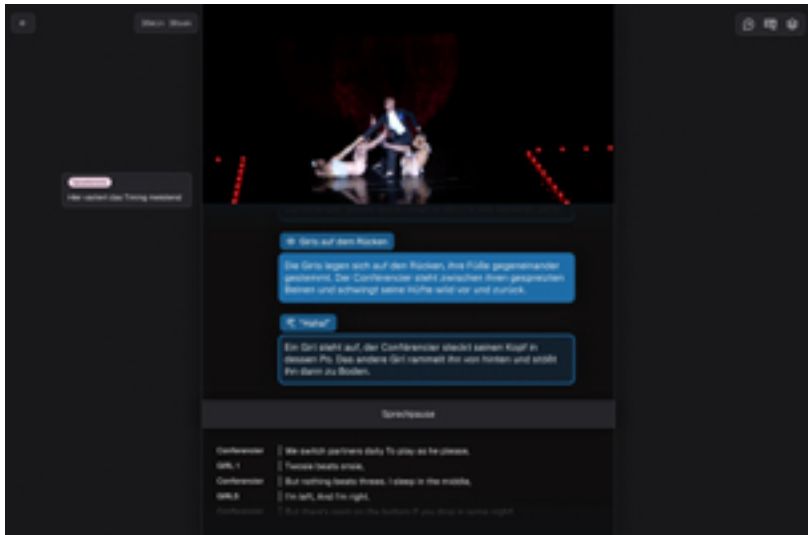
### Produktgestaltung

Produktgestaltung  
3. Semester

### Betreuung

Prof. Dr. habil. Jürgen Held





## Ausgezeichnet mit German Design Graduates 2025

### zebra

Joschua Rothenbacher, Nyal Hettmer und Fabienne Vatter

„zebra“ ist ein innovatives Tool, das speziell für die Erstellung von Audio-Deskriptionen für Live-Theaterraufführungen gestaltet wurde. Die digitale Anwendung begleitet sowohl blinde als auch sehende Ersteller\*innen durch das Zusammenspiel aller notwendigen Werkzeuge für einen effizienten Erstellungsprozess. Dabei kommen sowohl KI-basierte als auch strukturierende Elemente zum Einsatz, die eine benutzerfreundliche Bedienung fördern.

#### Bachelorarbeit

DPDD  
7. Semester

#### Betreuung

Prof. Jens Döring  
Fabian Rauch



## Ausgezeichnet mit WorldStar Student Awards Certificate 2025

### MysteryBox

Isabel Uzoagba und Josua Fritz

Eine neue Uhr sollte eine Verpackung haben, die ihr angemessen ist und ein Auspackerlebnis schafft, beziehungsweise es erhöht und unterstützt. Mit unserer Box ist nicht nur das gewährleistet, sondern durch ihren versteckten Öffnungsmechanismus auch Schutz und Sicherheit. Sie besitzt außer dem Hauptfach mit der Uhr auch ein kleineres Fach, in dem Beschreibung, Garantie und Kassenzettel verstaut werden können, damit alles gut aufgehoben und an einem Ort zu finden ist.

**Produktgestaltung**  
Ergonomieprojekt 2  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. habil. Jürgen Held







(

2024

)



## Ausgezeichnet mit Deutscher Verpackungspreis 2024 „Nachwuchs“

### MysteryBox

Josua Fritz, Isabel Uzoagba

Eine neue Uhr sollte eine Verpackung haben, die ihr angemessen ist und ein Auspackerlebnis schafft, beziehungsweise es erhöht und unterstützt. Mit unserer Box ist nicht nur das gewährleistet, sondern durch ihren versteckten Öffnungsmechanismus auch Schutz und Sicherheit. Sie besitzt außer dem Hauptfach mit der Uhr auch ein kleineres Fach, in dem Beschreibung, Garantie und Kassenzettel verstaut werden können, damit alles gut aufgehoben und an einem Ort zu finden ist.

**Produktgestaltung**  
Ergonomieprojekt 2  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. habil. Jürgen Held







Ausgezeichnet mit  
**Cumulus Green Award 2024**



### EMS CAM (Emergency Service Camera)

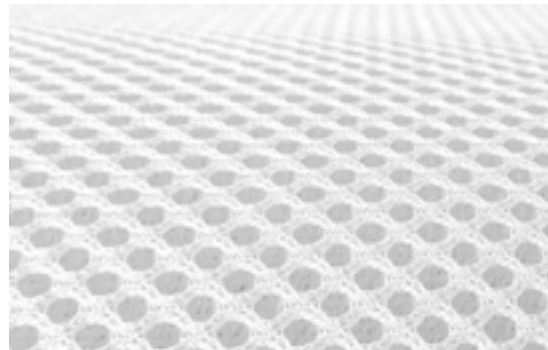
Frieder Lukaszewitz und Robin Richter

Die Emergency Service Camera ist Bestandteil des Telenotarzt System und bietet die Schnittstelle zwischen Rettungsdienst und Telenotarzt\*ärztin. Mit der EMS CAM kann der Telenotarzt\*ärztin auditiv und visuell per Knopfdruck von seinem Arbeitsplatz aus an jede Einsatzstelle hinzugezogen werden. Somit lassen sich siebenmal mehr Einsätze gleichzeitig bearbeiten. Die EMS CAM ermöglicht durch ihre konkaven und konvexen Flächen eine intuitive Bedienung. Die Anbringung befindet sich auf dem Brustkorb.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Bernd Brüßing





Ausgezeichnet mit  
**Cumulus Green Award 2024**

## Aquilo

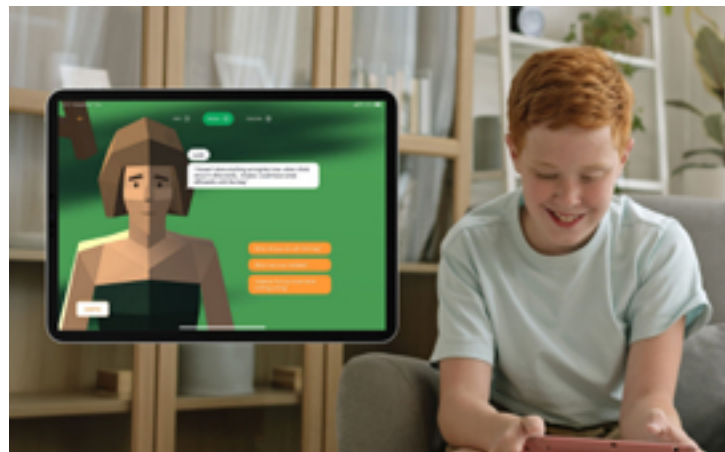
Eine natürliche personenorientierte Kühlung

Robin Richter

Aquilo ist ein nachhaltiges Kühlsystem, basierend auf dem Prinzip der Verdunstungskühlung, inspiriert von ägyptischen Windtürmen und der natürlichen Körperkühlung. Es richtet sich an vulnerable und einkommensschwache Gruppen, die besonders stark von steigenden Temperaturen betroffen sind und sich herkömmliche Klimaanpassungen nicht leisten können. Aquilo nutzt ein befeuchtetes Textil und einen Lüfter, um warme Luft zu kühlen, und bietet so eine kostengünstige, umweltfreundliche Alternative. Im Gegensatz zu herkömmlichen Klimaanlage, die bereits 10% des weltweiten Stroms verbrauchen.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Gabriele N. Reichert



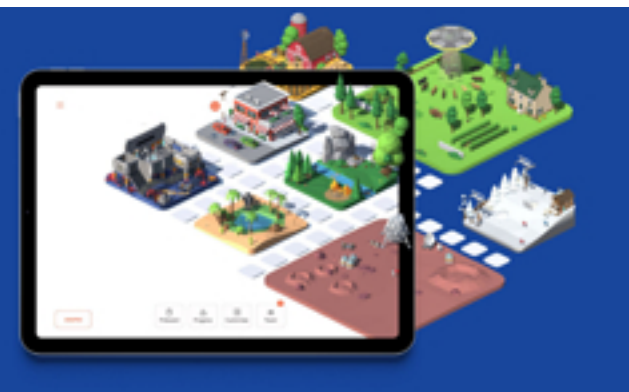
## Ausgezeichnet mit UX Design Award „new talent“ 2024

**cosmo** - discover the colours of language.  
Sarah Franke, Sabrina Kuom und Paula Trummer

Cosmo ist eine Anwendung für Neuntklässler\*innen, die spielerisch und kontextbasiert Englisch lernen möchten. Durch kollektives Lernen und Meaningful Gamification wird die intrinsische Motivation gefördert. Schüler\*innen gestalten ihre eigene Welt, indem sie Interessen auswählen und problemorientierte Missionen absolvieren, die auf ihre Fähigkeiten zugeschnitten sind. Der KI-Assistent „cosmo“ unterstützt sie dabei stetig. Ihr Fortschritt erweitert ihre Sprachkenntnisse und Perspektiven und fügt ihrer Welt ein Mosaik aus Interessen, Wörtern und Erfahrungen hinzu.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Carmen Hartmann-  
Menzel  
Prof. Dr. habil. Georg Kneer





Ausgezeichnet mit  
**James Dyson Award 2024**

### **pherofort** – ein System zur gewaltfreien Wolfserkennung und Vergrämung

Ulrich Schober, Nyal Hettmer, Igor Ladyk und Jost Wilbers

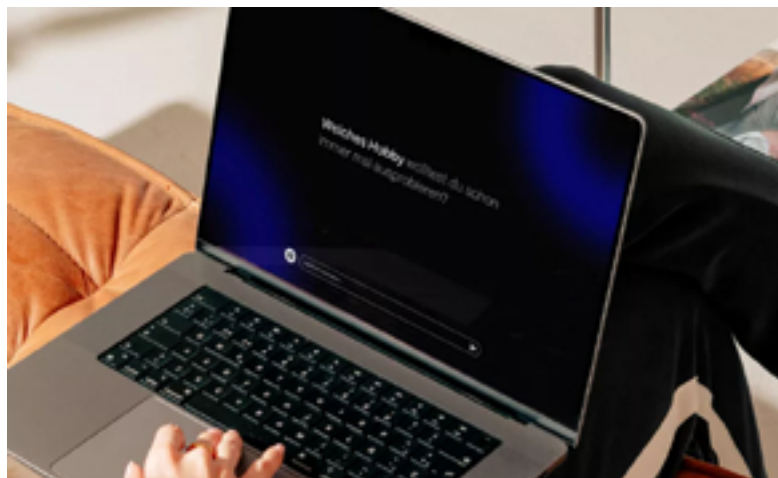
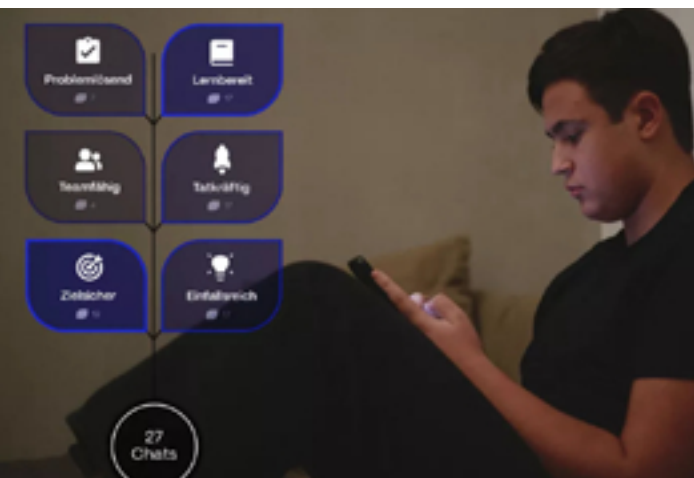


Pherofort ist ein System, das durch den Einsatz von wolfs-eigenen Botenstoffen den Herdenschutz unterstützt. Es umfasst einen „Beacon“, ein Halsbandsystem und eine App. Der Beacon erkennt Annäherungen an die Weide, während jedes zweite Tier ein Halsband mit Pheromon-Patronen trägt, um Wölfe abzuschrecken. Bei Gefahr aktiviert das Master-Halsband Abwehrmaßnahmen durch Freisetzung von Pheromonen. Das System überwacht das Herdenverhalten durch Triangulation mit drei Anchor-Halsbändern und erkennt frühzeitig das Eindringen von Wölfen. Die Sammlung von Daten ist entscheidend für die Koexistenz von Wölfen und Kulturlandschaft.

**Produktgestaltung &  
Internet der Dinge**  
Smart Tools  
6. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. Susanne Schade  
Luca Stetter





Ausgezeichnet mit  
**Gründerländpreis**

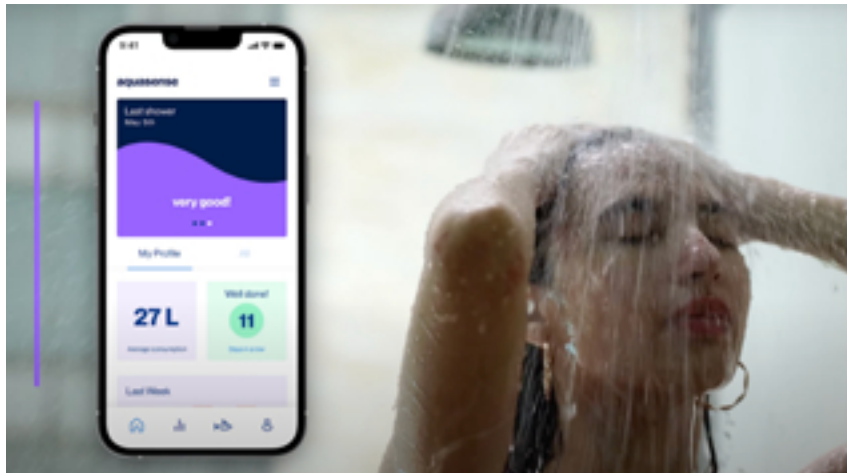
## Bloom – Entdeckung beruflicher Perspektiven

Kevin Costa und Carlo Mailänder

Bloom ist speziell für die Bedürfnisse der Schüler\*innen entwickelt. Die App kombiniert moderne Elemente, die an trendige Social Media Apps erinnern, mit dem dringlichen Thema der Berufsfindung. Das Ergebnis ist eine nutzungsfreundliche, ansprechende App, die Spaß macht und gleichzeitig über mögliche Berufswege informiert. Im Zentrum der App steht ein KI-Chatbot, der es den Nutzer\*innen ermöglicht, über ihre Interessen und Bedenken zu sprechen und sie durch den Prozess der Selbsterkenntnis führt.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Jens Döring  
Fabian Rauch



Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award 2024 „Konsumgüter“**

## Aquasense

Alexander Struppe, Carlo Mailänder, Christof Lehanka und Kevin Costa

Aquasense bietet eine nutzungsfreundliche Lösung zum Wassersparen, indem es nahtlos über Verbrauch und Wasserknappheit informiert. Nutzer\*innen erhalten Zugang zu Daten und personalisierten Grenzwerten, angepasst an bestimmte Parameter. Ein haptisches Feedback im Duschkopf sorgt für Inklusion, indem es Infos an Menschen mit Behinderungen weitergibt. Die anpassungsfähige App bietet eine spielerische Oberfläche für Kinder und minimalistisches Design für Erwachsene. Aquasense steht für Innovation, Inklusivität und Nachhaltigkeit und fördert einen bewussten Wasserverbrauch.

### Interaktionsgestaltung & Internet der Dinge

Lean Design Project  
6. Semester

### Betreuung

Prof. Hans Kraemer  
Prof. Marc Guntow  
Prof. Dr. Markus Weinberger  
Pius Burkhardt



Ausgezeichnet mit  
**German Design Award Winner 2024**  
**Excellent Product Design „Lifestyle and Fashion“**

### **tak — Case B\_01**

Kilian Hegele und Laurin Hilbert

„Tak“ ist ein Projekt, das Nachhaltigkeit und intelligente Designlösungen vereint. Es wurde von den Studierenden Kilian Hegele und Laurin Hilbert entwickelt. Ihr Geldbeutel Case B\_01 ist aus einem Stück gefertigt, kommt ohne zusätzliche Materialien aus und nutzt Reststücke aus der Industrie. Das Projekt verbindet Funktionalität, Nachhaltigkeit und die geschickte Nutzung von Materialien.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 1  
3. Semester







Ausgezeichnet mit  
**UX Design Awards New Talent 2024**



## BEYOND VISUAL DESIGN — Inclusive Design Guidelines

Felix Cordes und Jeremias Lange

Die These konzentriert sich auf die inklusive Gestaltung digitaler Haushaltsgeräte in der Küche. Ziel ist es, Produkte zu entwickeln, die gleichermaßen von allen Menschen bedienbar sind. Der Leitfaden „Beyond Visual Standard“ unterstützt Gestaltungsprozesse mit 10 Leitgedanken für inklusive Gestaltung und 21 Gestaltungsprinzipien, die digitale Interaktionen für blinde und sehbehinderte Menschen berücksichtigen. Beispiele aus eigener Gestaltungsarbeit zeigen praktische Inklusion. Die Zukunft digitaler Gestaltung soll niemanden ausschließen und erfordert eine Anpassung der Geräte an die Menschen.

**Masterarbeit**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel  
Prof. Benedikt Groß



Ausgezeichnet mit  
**Arte Laguna Prize, Venice – 18th Edition – Special Mention**  
**Slovenian Jewellery Week 2024**



## Schmuck fühlen

Julian Graeve

Diese Bachelorarbeit untersucht, wie Körperschmuck bewusst erlebt und die persönliche Verbindung zu ihm vertieft werden kann. Sie kombiniert Recherchen zur Anatomie und Hautphysiologie mit Befragungen zu Tragegewohnheiten und persönlichem Bezug zu Schmuck. Experimente zu Material, Oberfläche, Form und Platzierung führten zu Prototypen. Die Erkenntnisse mündeten in einer Kollektion, bestehend aus vier Ringen, einem Handreif und einem Collier, die angenehme Reize auslösen und auf das Empfinden der tragenden Person abzielen.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Stefanie Schneider





2023  
Preise )





Ausgezeichnet mit  
**Bundespreis Ecodesign 2023 in der Kategorie „Nachwuchs“**



## **PdR — Produktgestaltung der Ressourcenknappheit**

Raphael Jung und Jan Sagasser

Die Arbeit „Produktgestaltung der Ressourcenknappheit“ entwickelt einen Designguide, um Ressourcen effizienter bei der Gestaltung von Consumer Electronics zu nutzen. Fokussiert auf den Megatrend der Ressourcenknappheit und kritische Rohstoffe, werden drei beispielhafte Produkte entworfen: eine Dockingstation, eine Zeitschaltuhr und ein Festplattencase. Der Leitfaden besteht aus drei Kategorien: Materialität, Verhalten und Bewusstseinsbildung sowie Märkte und Unternehmen, wobei jedes Produkt eine Kategorie zur Validierung adressiert.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Simon Busse



## Ausgezeichnet mit aed neuland 2023 Auszeichnung



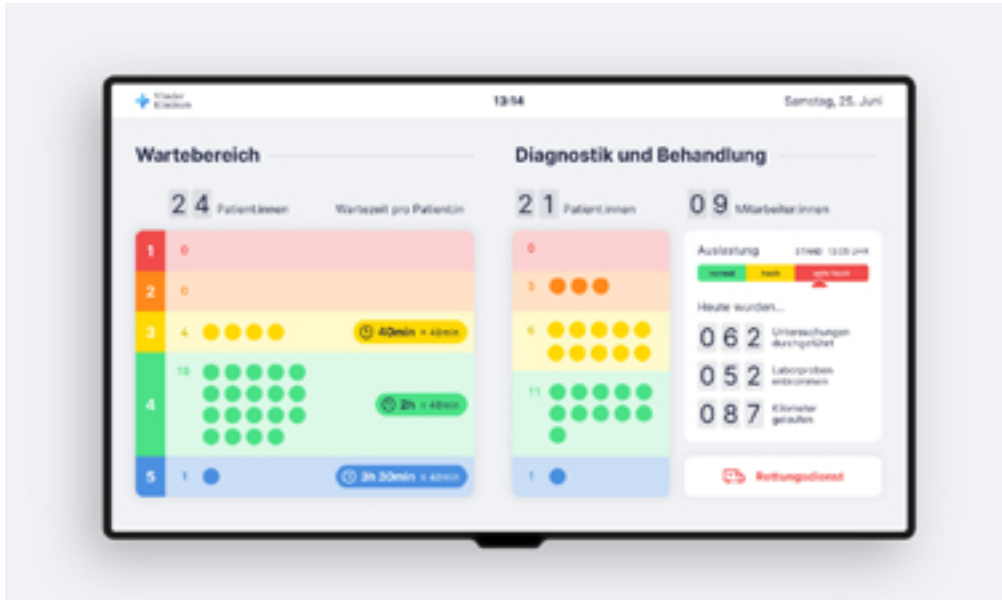
## Floorens autonomous flooring system

Jan Haller und Marius Knipp

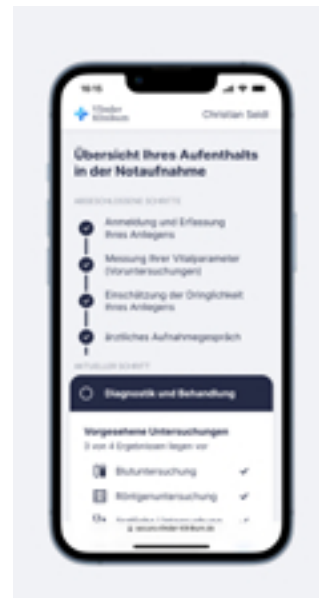
FLOORENS ist eine Designstudie zur vollautonomen Holzfußbodenbearbeitung. Holzwerkstoffe sind wegen ihrer Renovierbarkeit nachhaltig, aber aktuelle Bearbeitungsmaschinen sind schwer und unhandlich. Zudem herrscht Fachkräftemangel. Das Konzept zielt auf eine vollständig automatisierte Lösung ab, sowohl vor Ort als auch im Werk. FLOORENS kombiniert eine neu interpretierte Abtragsmethode mit kleiner, agiler Maschinenteknik und ist das erste Service-System seiner Art.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. habil. Jürgen Held  
Stefan Lippert



Ausgezeichnet mit  
aed neuland 2023 Auszeichnung



## Überfüllte und überlastete Notaufnahmen in Deutschland

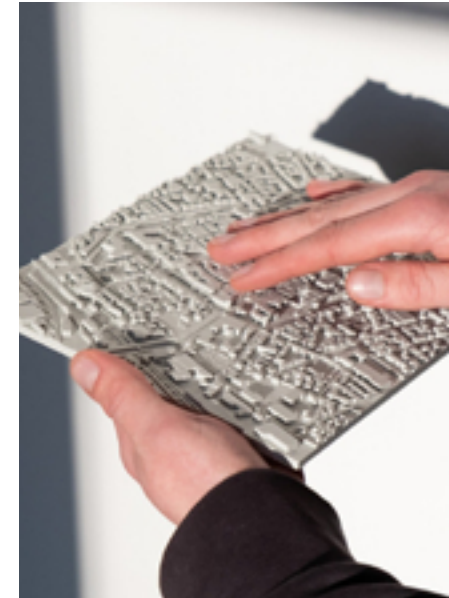
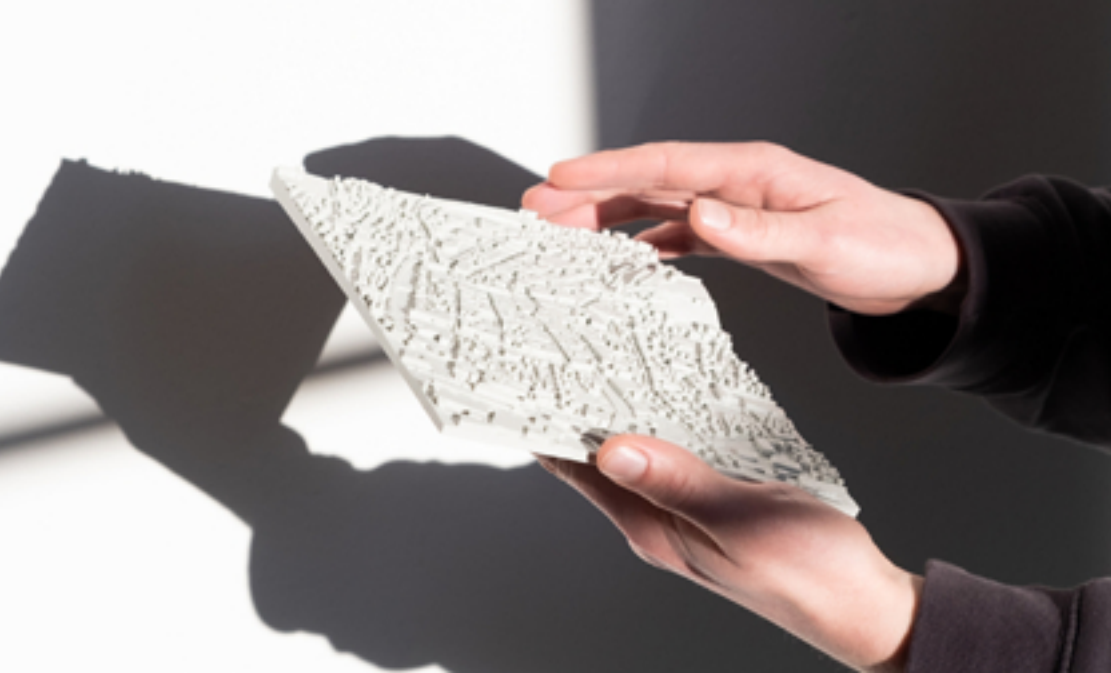
Katharina Payr, Julian Pohl und Josias Wagner

Design kann zur Lösung des Problems überfüllter Notaufnahmen in Deutschland beitragen, indem es durch vier gestalterische Interventionen entlang einer Notfallsituation unterstützt. Diese reichen von der Erkennung eines Notfalls bis zur Behandlung in der Notaufnahme. Ziel ist es, Patient\*innen bei der Suche nach der geeigneten medizinischen Anlaufstelle zu unterstützen und die Abläufe in der Notfallversorgung transparent zu machen. Dadurch werden Erwartungshaltungen der Patient\*innen angepasst und das medizinische Personal entlastet.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Hartmut Bohnacker  
Ludwig Kannicht





Ausgezeichnet mit  
**ADC Talent Award 2023 Silver Nail**



**DETECT** — Ein taktils Kartensystem für Menschen mit Blindheit  
Johannes Rothkegel, Leon Burg und Jannes Daur

Die Grundlage für DETECT bildet in Form, ein Projekt der Tangible Media Group im MIT Media Lab. Es handelt sich um ein großes Display, welches neben Farbinformationen auch Höheninformationen wiedergeben kann. Jeder Pixel besteht aus einem höhenverstellbaren Pin. In der Summe der einzelnen Pins entsteht ein verformbares Display. Für unser Projekt haben wir angenommen, dass sich die Auflösung dieser Displaytechnologie in den nächsten Jahrzehnten drastisch erhöhen wird und in einem tragbaren Gerät wie etwa einem Tablet Computer verbaut werden kann.

**Interaktionsgestaltung**  
Invention Design 1 + 2  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. David Oswald



Ausgezeichnet mit  
**ADC Talent Award 2023 Bronze Nail**



## RepAir — AR Reparaturhilfesystem

Nicole Krein, Jun Wang und Andre Jacoby

RepAir - ein AR-basiertes Reparaturassistentensystem ermöglicht es, jedes beschädigte elektronische Gerät mithilfe eines innovativen Community-Systems, das auf Augmented Reality basiert, wieder voll funktionsfähig zu machen. Mit RepAir erhalten Nutzer\*innen die Möglichkeit, kaputte Geräte in Zusammenarbeit mit einer engagierten Gemeinschaft zu reparieren.

### Interaktionsgestaltung

Invention Design 1 + 2  
3. Semester

### Betreuung

Prof. David Oswald





Ausgezeichnet mit  
**if Design Student Award 2023**  
**iphiGenia Gender Design Award 2023 Volition**

## K – WIR Geschlechtersensible Lehr- und Lernräume

Celina Grundmann und Lasse Mieruch

K-WIR ist ein medienübergreifendes Kommunikationskonzept für angehende Lehrkräfte zur Förderung des Bewusstseins für geschlechtersensible Lehr- und Lernräume. Es umfasst eine Kombination aus plakativen Medien im Raum der Hochschule, einen niederschweligen Zugang in Form eines Lernspiels und ein tiefgreifendes, digitales Angebot zur Wissensvermittlung.

**Bachelorarbeit**  
Kommunikationsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Marc Guntow  
Linda Hintz





Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Winner 2023**  
**James Dyson Award 2022**  
**iF Design Talent Award 2022 – Climate Action**  
Nominiert für den  
**Bundespreis Ecodesign 2023 in der Kategorie „Nachwuchs“**

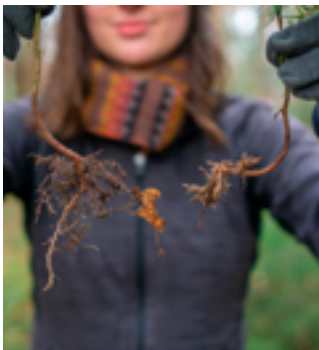
### **PlantScrew tool series — Foresteering Tool**

Franziska Dehm und Dominic Hahn

PlantScrew ist ein ergonomisches Werkzeug, das Setzlinge effektiv entwurzelt, ohne die Wurzeln zu beschädigen. Dadurch wird die Überlebensfähigkeit der Setzlinge verbessert, was zu einer effektiveren Wiederaufforstung führt. Es erleichtert die Arbeit von Walдарbeiter\*innen, macht sie gesünder und ergonomischer. Das einfach zu handhabende Gerät ermöglicht auch privaten Waldbesitzer\*innen, Setzlinge aus natürlicher Verjüngung erfolgreich zu verpflanzen.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Andreas Hess





Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Nominee 2023**



**lecka** — A modular storage system for food  
Moritz Bendl

„lecka – A modular storage system for food“ ist ein nachhaltiges Lebensmittellagerungssystem, das den Einkauf, die Lagerung und den Verzehr von Lebensmitteln appetitlicher gestaltet. Es besteht aus wenigen, vollständig trennbaren Materialien, was eine einfache Reinigung und Reparatur ermöglicht. Durch seine Form präsentiert „lecka“ Lebensmittel ästhetisch und verlängert deren Haltbarkeit mit Ton und Kohle, wodurch Lebensmittelverschwendung reduziert wird.

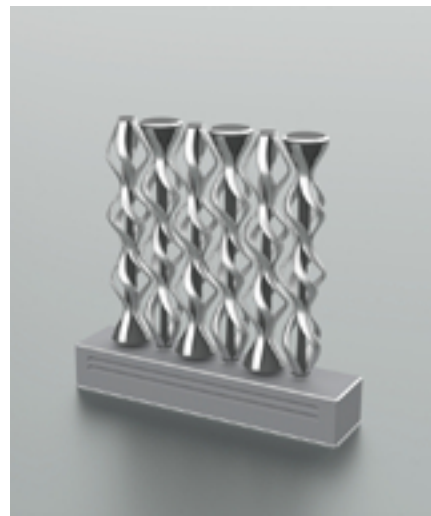
**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Prof. Susanne Schade





Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Nominee 2023**



## ROTAIRY — Fahrtwind nachhaltig nutzen

Leonie Schuettler und Ulrich Schober

Das rotairy-Projekt ist eine Windkraftanlage, die den Fahrtwind von Straßen und Autobahnen zur Erzeugung nachhaltiger Energie nutzt. Das Konzept umfasst zwei Entwürfe: eine energieerzeugende Wand und ein versetzbares modulares System. Beide verwenden spiegel-symmetrische Stelen, die sich durch Verschiebungen ineinanderverschlingen und so eine rotierende Wand beliebiger Länge bilden können. Die gebogenen Rotorblätter sind so angeordnet, dass eine Seite dem Wind zugewandt und die andere abgewandt ist.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Ivo Geissner





Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Nominee 2023**



## Rinse n' go — Eine tragbare Lösung für die Handhygiene

Amanda Grigoleit und Daniel Auspurg

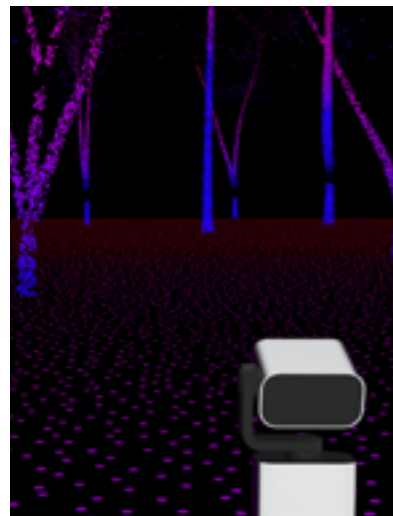
Rinse n' go ist eine transportable Lösung für Handhygiene. Sie besteht aus einer Stahlflasche mit eingebauter Pumpe und Seifenraspel. Die Pumpvorrichtung erzeugt einen feinen Sprühnebel, um unter minimalem Wasserverbrauch das Händewaschen unterwegs zu ermöglichen. Rinse n' go hilft Menschen ohne leicht zugängliche Hygieneanlagen oder einen Wasseranschluss, indem die mitgebrachte Trinkflasche zusätzlich zum Händewaschen verwendet werden kann, ohne viel Wasser zu verlieren.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Stefan Lippert



Ausgezeichnet mit  
**UX Design Award Gold New Talent 2023**



## forestsense

Niklas Muhs

„forestsense“ ist eine Software zur Datenerfassung und -nutzung in der Forstwirtschaft. Niklas Muhs hat eine Plattform mit Sensoren entwickelt, die dreidimensionale Daten und Farbwerte des Waldes erfasst und durch Spekt-ralsensoren kranke Bäume frühzeitig erkennt. Die Plattform schafft eine Verbindung zwischen Wald und digitaler Ober-fläche, wodurch Daten ausgewertet und fundierte Ent-scheidungen für eine nachhaltige Forstwirtschaft getroffen werden können.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Andreas Hess



Ausgezeichnet mit  
**UX Design Award Gold New Talent 2023**

## **Electrolux Jodana** sustainable cooking ecosystem

Niklas Muhs, Luisa Eberling, Indalecio Gaytan und Yash Saboo

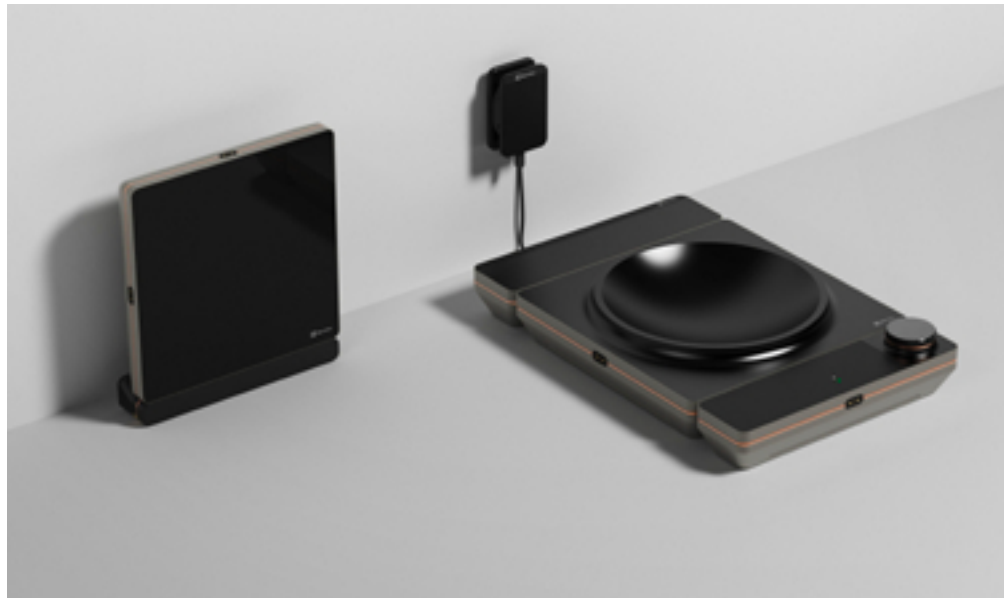
Das Projekt von „Electrolux Jodana“ entwickelt Koch-Equipment und Zubehör, um den Elektroschrott zu reduzieren und ein familiäres Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Durch vielseitige Nutzungsmöglichkeiten und individuelle Anpassung des Equipments wird der Verbrauch von Haushaltsgeräten minimiert. Dies unterstützt Menschen, die ihre Familien aus finanziellen Gründen verlassen müssen, und ermöglicht ein gemeinsames, interaktives Kocherlebnis trotz beruflicher Trennung. Ziel ist es, dauerhafte Konsummuster zu fördern und Elektroschrott zu reduzieren.

### **Produktgestaltung**

Auslandssemester  
6. Semester

### **Betreuung**

Thomas Degn  
Umeå Institute of Design





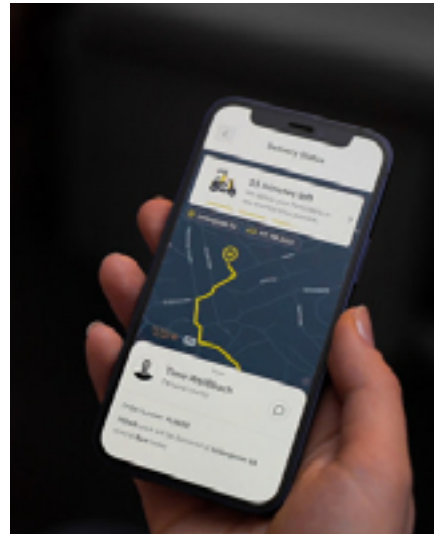


(

2022

)





Ausgezeichnet mit  
**if Design Student Award 2023**  
**Deutscher Mobilitätspreis „Young Vision“**  
**Golden Pin Concept Design Award 2022 Spatial Design**



## **POWERbänk — EV Charging Service**

Mario Rieker und Sven Hornburg

Das fiktive Start-up POWERbänk zielt darauf ab, den Verkehr zu reduzieren, indem Elektrofahrzeuge direkt am Parkplatz aufgeladen werden, egal ob im öffentlichen oder privaten Bereich. Ohne feste Wallboxen bestellt der\*die E-Auto-Nutzer\*in per App eine Akkuladung, die ein mobiles Akkupack liefert und nach dem Laden wieder abholt. Nutzer\*innen geben nur an, wann das Auto geladen sein soll, was unnötige Fahrten zu Ladepunkten vermeidet, die Effizienz steigert und ständiges Umparken überflüssig macht.

### **Strategische Gestaltung M.A.**

Analytisches  
Gestaltungsprojekt  
2. Semester

### **Betreuung**

Prof. Benedikt Groß  
Dr. Eileen Mandir



Ausgezeichnet mit  
Hochschulpreis der Sparkassenstiftung Ostalb



**muvit** Principles for Autonomous Driving in public transportation  
Mario Rieker und Sven Hornburg

Die Masterthesis „muvit“ bietet nutzungszentrierte Gestaltungsempfehlungen für die Integration autonomer Ride-Sharing-Shuttles im ländlichen ÖPNV. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu machen und eine Alternative zum privaten PKW zu bieten. Das Ergebnis umfasst 10 Design-Prinzipien, die den ÖPNV stärken und mehr Menschen zum Verzicht auf ein eigenes Auto bewegen sollen. Der Fokus liegt auf ländlichen und suburbanen Gebieten. Die Arbeit dient als Grundlagenforschung, da autonomes Ride-Sharing und autonomes Fahren in Deutschland noch kaum etablierte Konzepte sind.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel





Ausgezeichnet mit  
**Anerkennung Mia Seeger 2022**



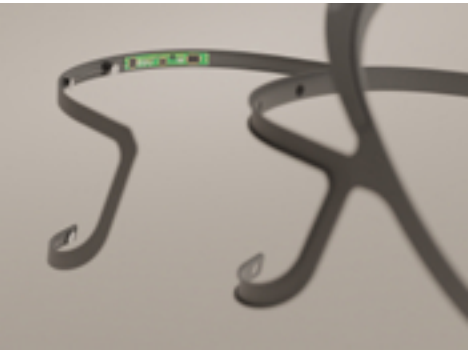
## repairable by design

David Schöllhorn und Vincent Probst

Die Bachelorarbeit untersucht die eingeschränkte Reparierbarkeit moderner Geräte mit schwer zugänglichen und teuren Komponenten. Ziel ist es, den Zugang zur Reparatur zu erleichtern und Designrichtlinien für bessere Reparierbarkeit zu entwickeln. Zehn Richtlinien für reparierbares Produktdesign werden vorgestellt. Drei exemplarische Produkte veranschaulichen nutzungsfreundliche Reparaturlösungen. Unterstützt wird die Initiative von Repair-Cafes, Umweltschützer\*innen und Unternehmen, die gesetzliche Vorgaben für Ersatzteile und Reparaturinformationen fordern.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Matthias Held



Ausgezeichnet mit  
**Anerkennung Mia Seeger 2022**



### **eyeTalk** Kommunizieren im Locked-in Syndrom

Jonas Mahler und Amelie Straubmüller

EyeTalk ist ein Produktkonzept zur Unterstützung der Kommunikation von Menschen mit Locked-in Syndrom. Es umfasst ein Eyetracking Headset, das über Elektrookulografie vertikale Augenbewegungen misst, eine unsichtbare Satzbausoftware steuert und einen Bone Conduction Kopfhörer im Headset, der dem\*der Nutzer\*in navigationsbezogenes Feedback gibt. Eine weitere Komponente ist eine Station, die den erstellten Text über Lautsprecher wiedergibt. Das System ist für den schnellen und einfachen Einsatz im Krankenhaus konzipiert.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

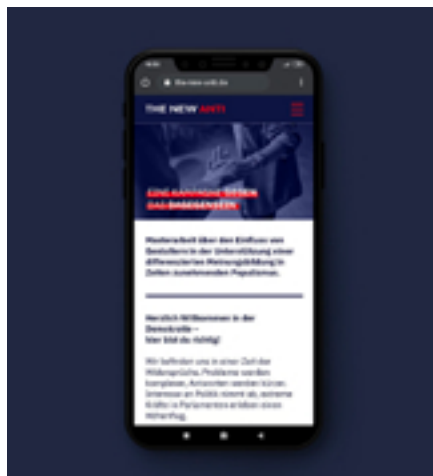
**Betreuung**  
Andreas Hess  
Prof. Gerhard Reichert





Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2022**  
 Nominierung UX Design Award 2021 New Talent  
 Hochschulpreis Sparkassenstiftung Ostalb 2020

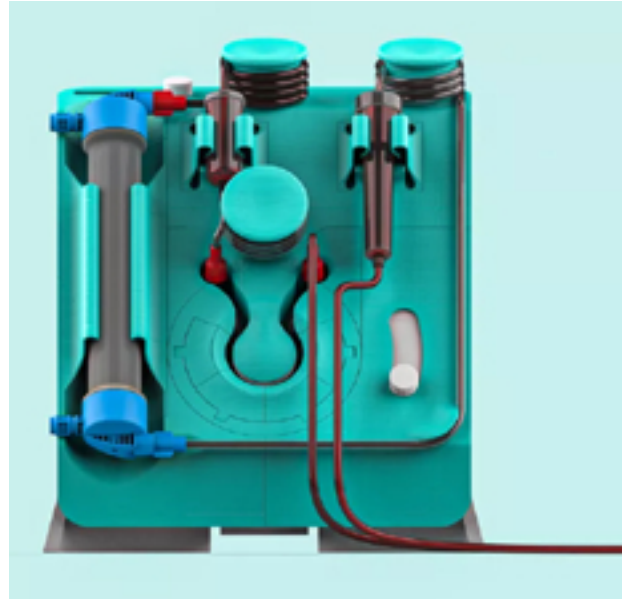
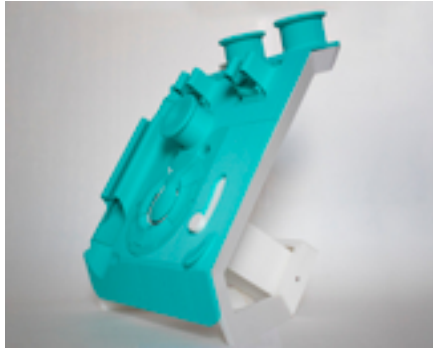
**The New Anti** Eine Kampagne gegen das Dagegensein  
 Natalie Kohler und Annika Tessmer



„The New Anti“ ist eine Aufklärungsinitiative, die populistische Methoden im Internet offenlegt und die Öffentlichkeit sensibilisiert. Sie nutzt visuelle Beispiele und bietet Gegenstrategien durch verschiedene Medienformate, darunter soziale Netzwerke, einen digitalen Wissenskatalog, Web-Seminare und Workshops. Ziel ist es, manipulative Anti-Haltungen zu erkennen und vielfältige, differenzierte Diskurse zu fördern. Die Initiative verdeutlicht, wie Gestaltung und Kommunikationsforschung zusammenarbeiten können, um neue Lösungen zu schaffen.

**Masterthesis**  
 Strategische Gestaltung  
 3. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Dr. Susanne Schade  
 Prof. Carmen Hartmann-Menzel



## Ausgezeichnet mit Mia Seeger Preis 2022



## The Open Dialysis Project

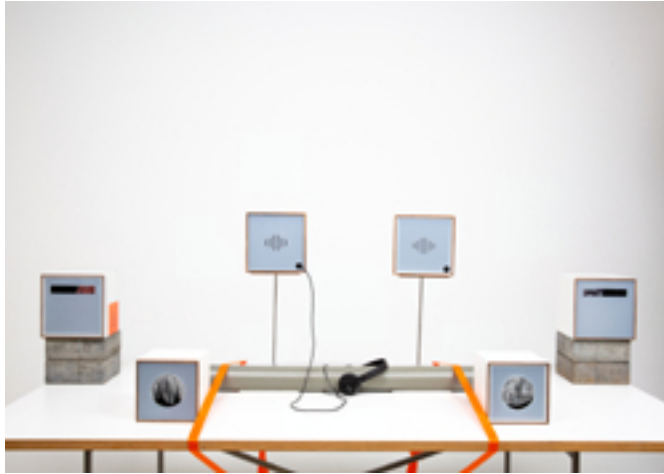
Elias Griening

The OpenDialysis Project ist ein Dialysegerät, welches mit einfachen, mit der Ausnahme einzelner einfacher elektronischer Bauteile und Schrauben vollständig 3D-gedrukt werden kann. Die Dialyse ist ein Blutreinigungsverfahren, welches bei einer chronischen Nierenkrankheit diese Funktion der Niere teilweise ersetzen kann. Doch leider haben nicht alle Menschen einen Zugang zur Dialyse. Dies liegt vor allem an den Kosten von 200 \$ bis 20.000 \$ solcher Geräte. Die Idee hinter The OpenDialysis Project ist es, die Kosten gering zu halten und dabei die essenziellen Funktionen eines Dialysegerätes abzudecken.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Stefan Lippert





Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2022**



## **BOXING PROBLEMS — Modular Exhibition System**

Elias Griening

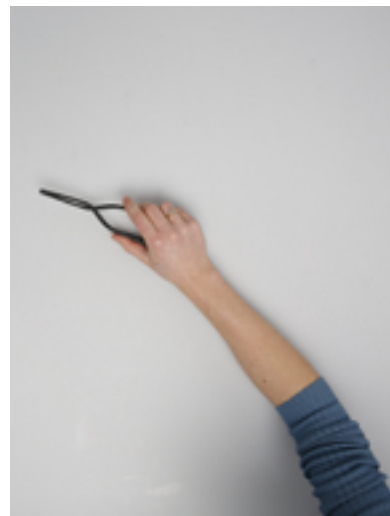
Boxing Problems ist ein modulares Ausstellungssystem, das das Bewusstsein für Gewalt gegen Frauen schärfen soll. Es nutzt visuelle, auditive und haptische Elemente, um das Thema emotional erlebbar zu machen und zur Prävention beizutragen. Bestehend aus sechs ineinander stapelbaren Boxen in einer transportfreundlichen Tasche, kann es in Schulen, Ausstellungen und Workshops eingesetzt werden. Die Farbe Orange dient als internationale Signalfarbe im Kampf gegen Gewalt an Frauen. Ziel ist es, das Problembewusstsein zu stärken und potenzielle Gewalttaten durch frühzeitige Auseinandersetzung zu verhindern.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Carmen Hinderberger



## Ausgezeichnet mit James Dyson Award 2022

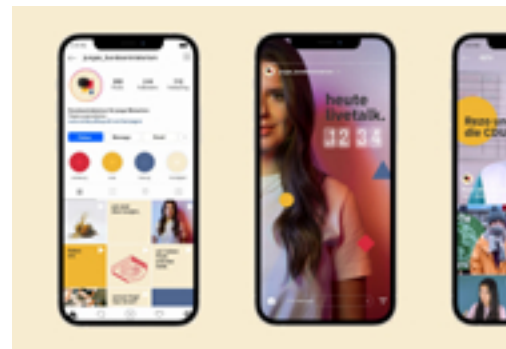


**pinn** — he modern cutlery for those with limited mobility.  
Emma Rahe und Eileen Selby

„pinn“ ist ein speziell für Senior\*innen entwickeltes Essbesteck, das Unabhängigkeit und Integration fördert, ohne wie ein typisches Seniorenprodukt zu wirken. Durch den Fokus auf Mobilität wird zitternden Händen und schwachen Armen Rechnung getragen. Inspiriert von der Zange wurde eine Mechanik entwickelt, die weniger Kraft erfordert: Beim Drücken des Griffs öffnet sich die Spitze, was das Greifen von Lebensmitteln erleichtert und nur Drücken erfordert, wenn sich die Spitze öffnen soll.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Stefan Lippert



Ausgezeichnet mit  
**IF DESIGN TALENT AWARD - Special Price - Best of the Year**

**Bundesministerium für junge Menschen —**  
Ein Zukunftsszenario für Politik und Gesellschaft  
Theresa Betz, Jasmin Galle und Maja Lewandowski

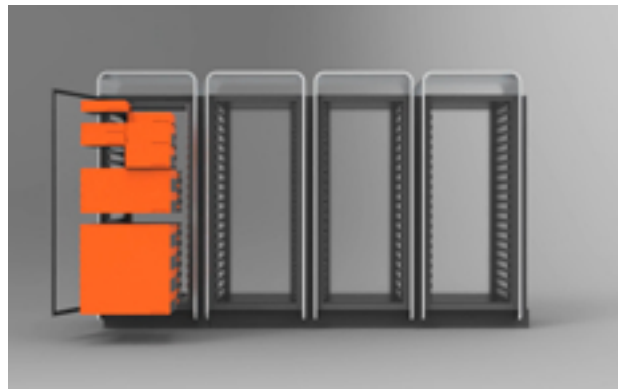
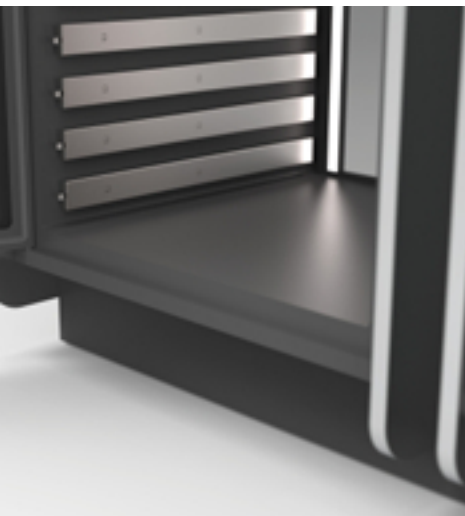
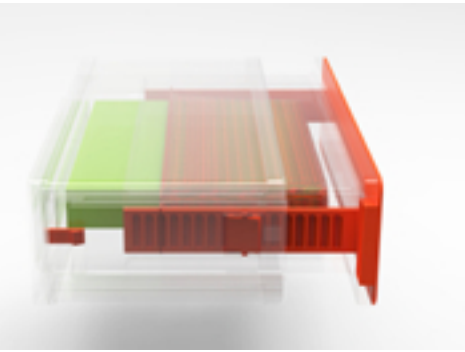
Junge Menschen haben in Politik und Gesellschaft keine Vertreter\*innen, weshalb ein Sprachrohr dringender denn je benötigt wird. Ein Semesterprojekt hat ein konzeptionelles Bundesministerium für junge Menschen erarbeitet, in dem Leitmotive, Kommunikationsstrategien und Gestaltung ineinandergreifen. Das Ministerium soll bürger\*innennah agieren und die Bedürfnisse junger Menschen berücksichtigen. Ein geplantes Gebäude symbolisiert Diversität und Offenheit und vermeidet Machtdemonstration, indem es aus einem feststehenden Teil und mobilen „Action-Rooms“ besteht, die den Austausch mit jungen Menschen in ganz Deutschland fördern.

**Strategische Gestaltung M.A.**  
Analytisches  
Gestaltungsprojekt  
2. Semester

**Betreuung**  
Dr. Eileen Mandir  
Prof. Benedikt Groß







Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award 2022**

### parcels rethought

Franziska Dehm und Niklas Muhs

„parcels rethought“ bietet eine Lösung für einen emissionsärmeren Versand im städtischen Raum. Die modularen Stationen sind an zentralen Orten platziert und können bei Bedarf erweitert werden. Sie heben sich bewusst vom Erscheinungsbild herkömmlicher Packstationen ab. Die Gestaltung der Boxen ermöglicht einfache Montage und Recycling, da sie aus Komponenten wie PP und EPP bestehen, die ohne Klebstoffe zusammengefügt werden. Eine begleitende App vernetzt Nutzende mit den Stationen, ermöglicht das Finden und Empfangen von Paketen sowie die Reservierung von Versandboxen und das Nachverfolgen von Sendungen.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Bernd Brüßing



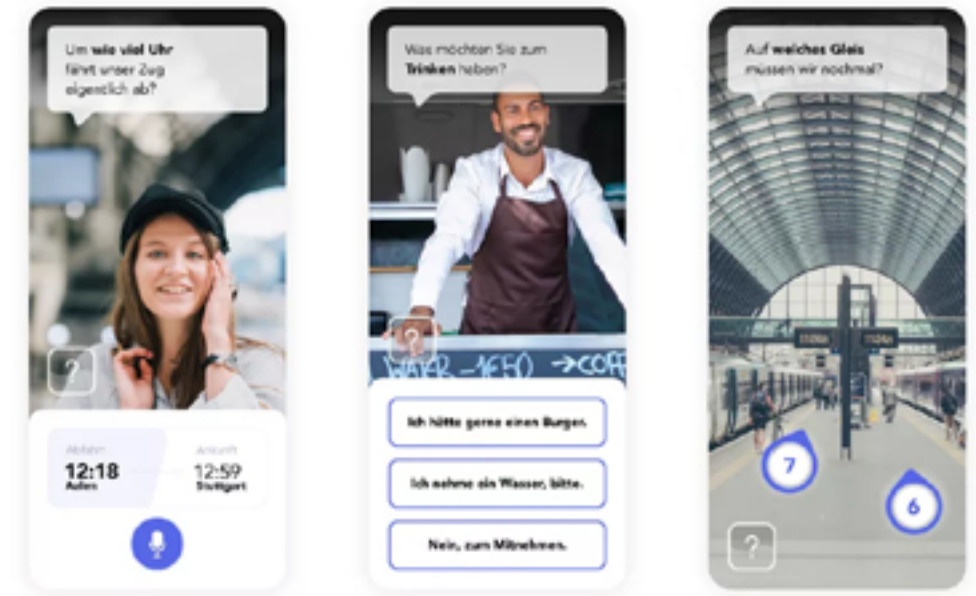
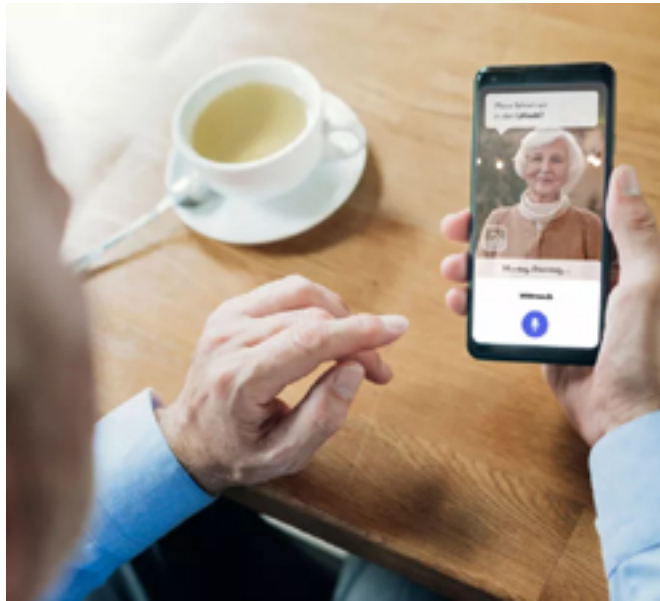
Ausgezeichnet mit  
**Green Concept Award Winner 2022**  
**Pre-Selection Green Concept Award 2022 „Consumer Goods“**

**good food loop** a concept for circularity  
 in food packaging for supermarkets and beyond.  
 Emma Rahe

„good food loop“ ist ein nachhaltiges Konzept, das das Einwegsystem für Lebensmittelverpackungen durch einen Wiederverwendungskreislauf ersetzt. Die Industrie übernimmt Verantwortung für die Verpackungen, um Wiederverwendungszyklen zu maximieren und Abfall zu minimieren. Verbraucher\*innen sammeln die Verpackungen und geben sie bei ihrem nächsten Einkauf in Pfandautomaten ab. Dadurch wird die Verpackung nach Reinigung für den nächsten Zyklus bereitgestellt, ohne Abfall zu erzeugen.

**Produktgestaltung**  
 Produktgestaltung 2  
 2. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Gerhard Reichert



Ausgezeichnet mit  
**Annual Multimedia Digital Talents Award 2022**

**face it** — Rehabilitations Software für Menschen mit Aphasie  
Jeremias Lange, Annika Schiefer und Raphael Bauder

In ihrer Abschlussarbeit untersuchten die Studierenden Aphasie, eine Sprachstörung nach Schlaganfällen, die Sprechen und Verstehen beeinträchtigt. „face it“ unterstützt Betroffene durch eine Software, die interaktive Videos nutzt, um Alltagssituationen zu simulieren und sprachliche Fähigkeiten wiederherzustellen. Ziel ist es, das Selbstvertrauen der Nutzer\*innen zu stärken, so dass sie wieder autonom am Leben teilnehmen können.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. Ulrich Barnhöfer  
Prof. Benedikt Groß







(

Preise  
2021 )





Ausgezeichnet mit  
(be aware) Designpreis für Inklusion  
Mia Seeger Preis 2021



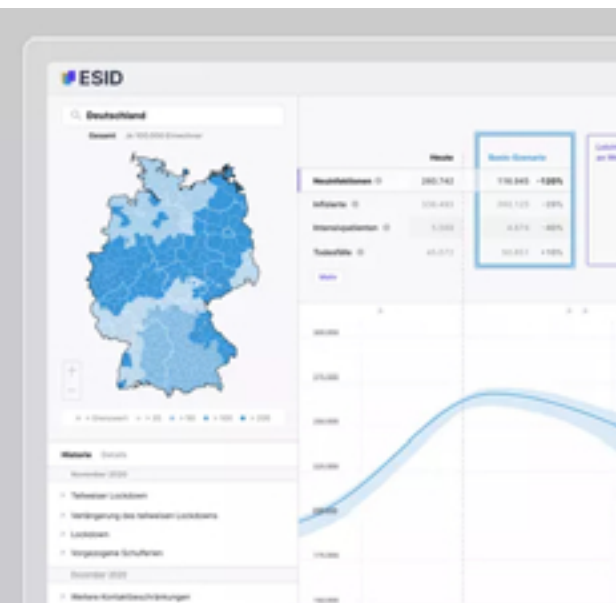
## LEIPS — Inklusionsspiel

Tara Monheim und Moritz Hartstang

„LEIPS“ ist ein Spiel, das Menschen mit Seh- oder Hör-einschränkungen, inklusive Erblindung oder Taubheit, und solche ohne Einschränkungen zusammenbringt. Entwickelt von Studierenden Tara Monheim und Moritz Hartstang, lehrt es das Buchstabieren in Braille und lateinischen Buchstaben sowie die Verständigung in Gebärdensprache. Ein manueller Übersetzer ermöglicht die analoge Übersetzung zwischen Braille und lateinischer Schrift und dient als direkte Lösungskontrolle. Spielkarten fördern das Erlernen und Verstehen von Gebärdensprache. „LEIPS“ soll durch Perspektivenwechsel zur Grundlage einer inklusiveren Gesellschaft beitragen.

**Produktgestaltung &  
Digital Product Design and  
Development**  
2. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gerhard Reichert



Ausgezeichnet mit  
**Hochschulpreis Sparkassenstiftung Ostalb 2021**  
**Nominierung UX Design Award 2021 New Talent**

**ESID** Epidemiologisches Simulationstool  
 für den Infektionsschutz in Deutschland  
 Julien Stoll und Valerie Grappendorf

Die COVID-19-Pandemie ist eine weltweite Herausforderung, der Deutschland mit Maßnahmen wie Maskenpflicht begegnet. Zur Unterstützung entwickeln das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) ein Modell zur Simulation von Eindämmungsmaßnahmen. Dieses Modell soll als nutzungsfreundliches Online-Tool bereitstehen. In unserer Bachelorarbeit entwarfen wir die Nutzungsoberfläche des Tools „HPC against Corona“, genannt ESID, mit Fokus auf Nutzer\*innenrecherche, Konzeptentwicklung und nutzungszentrierter Gestaltung.

**Bachelorarbeit**  
 Interaktionsgestaltung &  
 Digital Product Design and  
 Development  
 7. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Hans Krämer  
 Prof. Hartmut Bohnacker

Ausgezeichnet mit  
**Anerkennung (be aware) Designpreis für Inklusion**

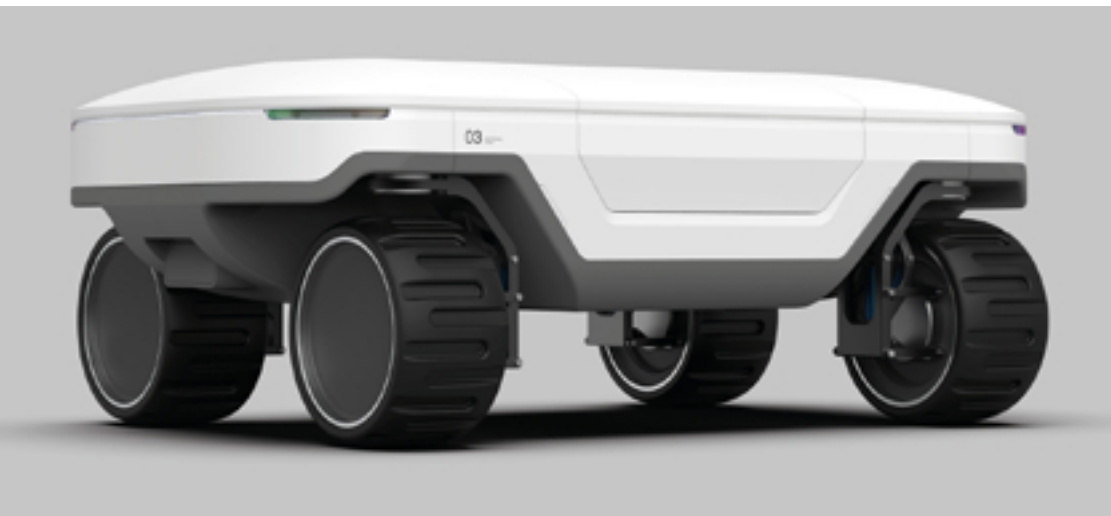
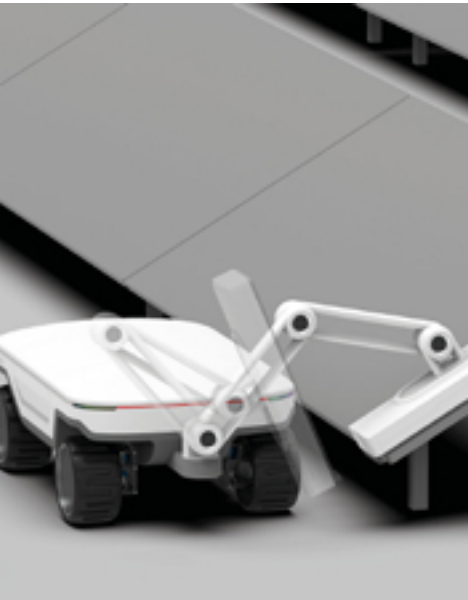
**Coded Fairness Project** Enabling a bias-sensitive  
 development process of machine learning systems  
 Mike Lehmann, Marina Rost und Vera Schindler-Zins

Das Coded Fairness Project bietet ein System zur Vermeidung schädlicher Biases in Machine Learning Algorithmen. Kernstück ist das Coded Fairness Toolkit, das Methoden und ein Booklet enthält, um Workshops durchzuführen, die Entwickler\*innen helfen, Biases zu vermeiden. Der Workshop ist nahtlos in bestehende Entwicklungsprozesse integrierbar und auf die Bedürfnisse der Entwickler\*innen zugeschnitten.

**Masterthesis**  
 Strategische Gestaltung  
 3. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Benedikt Groß  
 Florian Geiselhart





Ausgezeichnet mit  
**International Design Excellence Award (IDEA) Bronze 2021**  
**European Product Design Award: Emerging**  
**Product Design of the Year 2021**  
**Red Dot Design Award Kategorie Design Concept 2021**  
**Core77 Design Awards 2021**

### **Cortec** — Maximizing Solar Park Efficiency

Lennart Blatt

„Cortec“ löst zukunftsweisend nicht nur das Problem des Fachkräftemangels in Solarparks, sondern zeigt auch Verbesserungen im Verbrauch von Ressourcen auf. Denn das Kernstück des autonomen Roboters ist eine Fahrzeugbasis, an die Werkzeuge für verschiedene Aufgaben andockt werden können. Das Reinigungswerkzeug wird von einem Roboterarm auf die Module gesetzt und reinigt die Oberflächen mit Hilfe von Wasser und Bürsten. Ein zirkuläres System mit Filter sorgt hierbei für enorme Wasserersparnis.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Gerhard Reichert



Ausgezeichnet mit  
Mia Seeger Preis 2021

**ROLLAID** — Rollator im Alltag  
Mia Pahl und Julian Kufner

Wer sich beim Gehen schwertut, kommt im Allgemeinen mit einem handelsüblichen Rollator ganz gut zurecht. Nur beim Aufstehen hilft keiner. Dieser hier schon. Ein zweites Paar Griffe löst das Problem. Dabei bietet sich die Gelegenheit, mit dem Materialmix Metall/Holz dem Rollator einen wohnlicheren Anstrich zu geben.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 4  
4. Semester

**Betreuung**  
Andreas Hess



Ausgezeichnet mit  
Mia Seeger Preis 2021

**INTIMUS** the future of male contraception  
contraceptive underwear / sperm analysis  
Ruben Geörge

„INTIMUS“ ist ein Appell für gleichberechtigte Verhütung, der Männern ermöglicht, sich stärker an der Verhütung zu beteiligen und Verantwortung gerecht auf beide Geschlechter zu verteilen. Dies eröffnet Männern neue Perspektiven und Lösungen jenseits traditioneller Verhütungsmittel. Das Produktsystem „INTIMUS“ zeigt, wie zukünftige Verhütungsmethoden für Männer gestaltet werden könnten. Das Projekt untersucht die Akzeptanz neuer Methoden, leitet Handlungsfelder und Anforderungen ab und validiert diese in Nutzer\*inneninterviews.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele Niki Reichert  
Prof. Dr habil. Georg Kneer







Ausgezeichnet mit  
**Mia Seeger Preis 2021**  
 Nominierung Shortlist Design Wettbewerb  
 „WAS IST GUT“ vom Deutschen Designer Club e.V.

**Der gläserne Staat** Vertrauen durch Transparenz  
 am Beispiel der Plattform Politik Alert  
 Winona Biber und Julia Thum

Die Autorinnen der Thesis sehen in Rechtspopulismus und Verschwörungstheorien Anzeichen einer Vertrauenskrise und empfehlen transparente Politik als Gegenmaßnahme. Die vorgeschlagene Plattform „Politik Alert“ bietet aktuelle Informationen, Beteiligungsformen, Politikwissen-Lehrpläne und Datenbankzugänge. „Der Gläserne Staat“ ist eine Masterthesis, die Missstände aufzeigt und Lösungen präsentiert, betont die Bedeutung von Kommunikation und die Rolle von Gestalterinnen bei der Lösung gesellschaftlicher Probleme.

**Masterthesis**  
 Strategische Gestaltung  
 3. Semester

**Betreuung**  
 Prof. Gabriele Niki Reichert  
 Prof. Dr. habil. Georg Kneer



Ausgezeichnet mit  
**UX Design Award 2021**

**Aliado** — Mensch-KI-Kooperation im medizinischen Kontext  
 Sven Hornburg, Hannes Maurer und Frederic Myers

„Aliado“ entwickelt eine Konzeptvision einer Künstlichen Intelligenz (KI), die medizinische Befunde strukturiert, Behandlungsvorschläge erstellt und Dokumentationen automatisiert. Ziel ist es, klinische Arbeitsabläufe so zu gestalten, dass Mensch und KI optimal zusammenarbeiten. Chirurg\*innen profitieren von der Entlastung bei repetitiven Aufgaben und der Verarbeitung großer Datenmengen, was die Arbeitsbelastung in der Krebstherapie reduziert.

**Team**  
 Johanna Brandenburg, André Schulze & Michael Haselbeck

**Betreuung**  
 Prof. Dr. Ulrich Barnhöfer und  
 Prof. Gerhard Reichert

**Kooperation** Chirurgische  
 Klinik Universitätsklinikum  
 und Nationales Zentrum für  
 Tumorerkrankungen Heidelberg



Ausgezeichnet mit  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent

## FlippEd — Für die Schule von Morgen

Josh Cornau, Martin Ehlers und Julia Schmitt

Mit FlippEd zielen wir darauf ab, die Digitalisierung im Bildungsbereich zu fördern, damit Lehrende mehr Zeit für individuelle Förderung haben. Oft wird digitale Technik nur als Ersatz für alte Methoden genutzt, ohne Mehrwert zu schaffen. Der Flipped Classroom kehrt diesen Ansatz um: Lehrinhalte werden zu Hause vermittelt, etwa per Video, und im Unterricht angewandt. So bleibt Lehrer\*innen mehr Zeit, um gezielt auf individuelle Fragen und Probleme der Schüler\*innen einzugehen.

**Strategische Getaltung M.A.**  
Strategisches  
Gestaltungsprojekt  
1. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Thomas Schoenweitz  
Prof. Günther Biste



Ausgezeichnet mit  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent  
aed „neuland“ Award 2021 Anerkennung „Interaction Design“

## [sci]mmmary — Gestaltungskonzept wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – für Nichtwissenschaftler\*innen

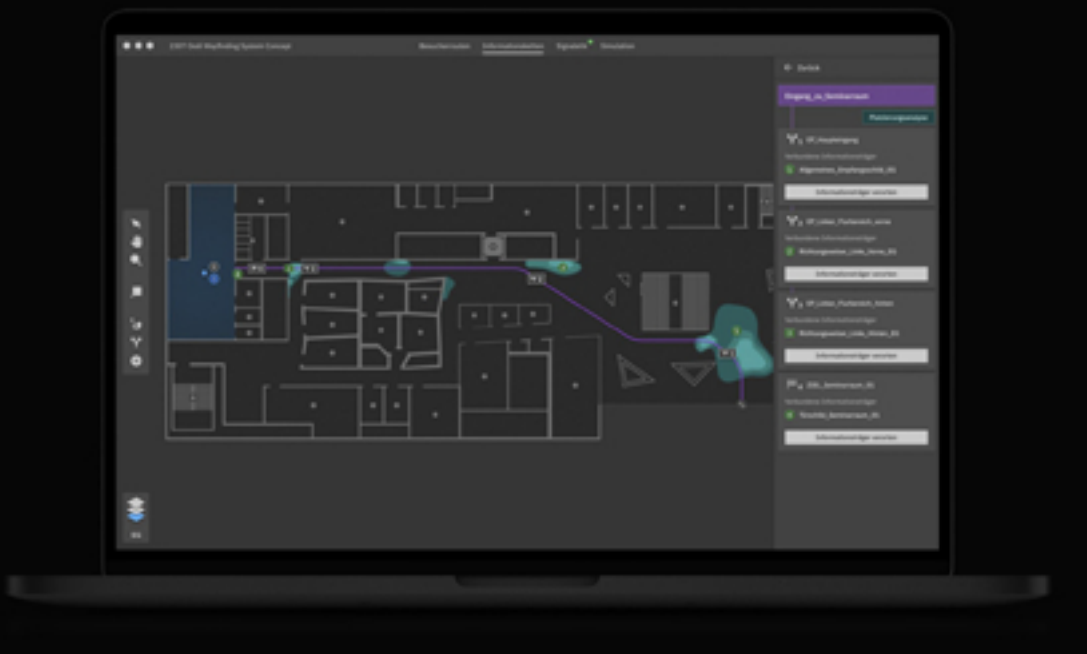
Michelle Fox und Olga Krasizkaja

Fake News und strukturelle Probleme erschweren den Zugang zu wissenschaftlichen Informationen. [sci]mmmary ist eine digitale Plattform, die Forschungsfragen und -ergebnisse für Laien zugänglich macht. Künstliche Intelligenz passt dabei Inhalte an den Wissensstand der Nutzer\*innen an, komprimiert Texte und erstellt kontextgebende Bilder. Interaktive Darstellungen sollen zudem die Entdecker\*innenfreude fördern.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Carmen Hartmann-Menzel  
Prof. Matthias Held





Ausgezeichnet mit  
Nominierung UX Design Award 2021 New Talent

## Destinations — Software für die Planung und Simulation von Signaletik

Kai Magnus Müller und Martin Wehl

Destinations ist eine Software für Gestalter\*innen von Leitsystemen, die bei Arbeits- und Gestaltungsprozessen unterstützt. Sie bietet Funktionen zur verbesserten Übersicht und Simulation, mit besonderem Fokus auf die Planung von Besuchsrouten und zugehörigen Informationsketten. Die Software nutzt Automatismen und eine optimierte Informationsarchitektur, um den Überblick über alle Signaletikmedien zu bewahren. Zudem können eigene Entwürfe im 3D-Raum simuliert werden, um den Gestaltungsprozess zu vervollständigen.

**Bachelorarbeit**  
Interaktionsgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Daniel Utz  
Prof. Marc Guntow



Ausgezeichnet mit  
aed „neuland“ Award 2021 Silver

## Amplex

Raphael Jung und Cedric Zimmerman

Amplex ist ein Projekt zur Risikoeingrenzung bei der Mittelmeerüberquerung, wo in den letzten 6 Jahren mehr als 19.000 Menschen ertrunken sind. Es nutzt stationär verteilte Bojen entlang hochfrequentierter Flüchtlingsrouten, die im Notfall aktiviert werden können. Diese Bojen senden einen Notruf und bieten Platz, um bis zu 40 Personen bei einem Schiffbruch vor dem Ertrinken zu schützen, bis Rettungskräfte eintreffen.

**Produktgestaltung**  
Produktgestaltung 3  
3. Semester

**Betreuung**  
Bernd Brüßing  
Prof. Dr. habil. Jürgen Held





Ausgezeichnet mit  
aed „neuland“ Award 2021 Silver

## jjuma

Handwerkzeuge zur Verarbeitung von Daten

Julian Graeve, Julian Kühne und Manuela Muschalski

Wir sind jjuma und entwickeln funktionsorientiertes Design, um die Arbeit mit optischen Analysegeräten angenehmer zu gestalten. Unsere hochwertigen Produkte sind für Rettungskräfte und wissenschaftliche Einsatzteams optimiert und erfüllen komplexe Anforderungen. Der Produktkatalog umfasst eine Wärmebildkamera, eine Inspektionskamera und ein mobiles Mikroskop, alle konstruiert für extreme Außeneinsätze. Sie bieten intuitive Bedienung und abgestimmtes Handling für hohen Anwendungskomfort.

**Produktgestaltung**  
Ergonomieprojekt  
3. Semester

**Betreuung**  
Carmen Hinderberger



Ausgezeichnet mit  
aed „neuland“ Award 2021 Anerkennung „Product Design“

## New Work Home Office — Wie arbeiten wir in Zukunft von zu Hause aus?

Lucy Braun und Lars Schiwietz

Im Home Office verschmelzen Berufs- und Privatleben zunehmend, daher sind eine strukturierte Arbeitsweise und ein inspirierendes Arbeitsumfeld entscheidend. Unterschiedliche Möbel fördern agiles, konzentriertes und kreatives Arbeiten. Sie funktionieren sowohl als System als auch einzeln und bieten so ein nutzungsorientiertes Arbeitsumfeld zu Hause.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Franz Biggel  
Prof. Sigmar Willnauer



2020

)





Ausgezeichnet mit  
Bundespreis ecodeSIGN: Nominierung

**PURElight** — Die Revolution der Händedesinfektion  
Mirjam Höchst

Wave222 ist das erste marktaugliche Gerät für UV-C-Licht-basierte Handdesinfektion, ideal für Krankenhäuser. Es bietet eine schnelle Desinfektion in nur 5 Sekunden, verglichen mit 30 Sekunden bei flüssigen Mitteln, und reduziert Bedienungsfehler. Nutzer\*innen müssen einfach ihre Hände mit gespreizten Fingern in das Gerät halten. Optional können Sensoren eingesetzt werden, um die Desinfektion zu überwachen und Erreger wie MRSA zu erkennen.

**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Dr. Jürgen Held  
Prof. Gerhard Reichert



Ausgezeichnet mit  
Mia Seeger Preis 2020

**Ökologischer Schuhabdruck**  
Fortschreiter 14001  
Ruben Geörge

Der „Fortschreiter“ ist ein moderner Sneaker, der auf Kreislauffähigkeit setzt, mit Schwerpunkten auf Design, Recycling und Instandhaltung. Dank modularer Bauweise ist er ohne Kleber zusammengesetzt, was den Austausch und das Recycling von Teilen erleichtert. Diese Machart erlaubt auch Individualisierung, wodurch Träger\*innen eine stärkere Verbindung zum Schuh aufbauen können. Diese Beziehung beeinflusst die Nutzungsdauer positiv, da der Schuh länger gefallen wird.



**Bachelorarbeit**  
Produktgestaltung  
7. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Gerhard Reichert





Ausgezeichnet mit  
**Supermaster 2020**

### **ceero.**

#### Business Model Innovation for a Circular Economy

Miriam Brüne und Andreas Kissling

Angesichts der Umweltbelastungen durch Ressourcenabbau, Kunststoffabfälle und steigendem Abfallaufkommen bei Elektronikgeräten wird die Gestaltung nachhaltiger Produkte und Services wichtiger. Neben Produkt- und Prozessinnovationen spielen Geschäftsmodellinnovationen eine Schlüsselrolle, strategische Maßnahmen effektiv umzusetzen. Die Masterthesis untersucht, wie Geschäftsmodellinnovationen die Gestaltung nachhaltiger Produkte und Services fördern können.

**Masterthesis**  
Strategische Gestaltung  
3. Semester

**Betreuung**  
Prof. Matthias Held  
Prof. Ulrich Schendzielorz



Ausgezeichnet mit  
**iF DESIGN TALENT AWARD 2020**  
**UX Design Awards 2020 | New Talent**

### **dot Home**

#### Diagnosis Service based on AI

Nagihan Avcu, Miriam Brüne, Andreas Hutter, Andreas Kissling und Thomas Memel

Dot ist eine neue Schnittstelle zwischen Ärzt\*innen und Patienten, die menschliche Erfahrung, Künstliche Intelligenz und mobile Sensorik kombiniert, um präzise Diagnosen zu ermöglichen. Da viele Notfälle nicht akut sind, oft aus Angst oder Fehlinformationen resultierend, und lange Wartezeiten bestehen, bietet die Health-Service-Plattform dot eine Lösung. Patient\*innen können sich zu Hause selbst untersuchen und eine schnelle Erstdiagnose erhalten. Mit dem dot-case, ausgestattet mit moderner Sensorik und der KI Liv, können Patient\*innen Symptome schildern und Messwerte ermitteln.

**Strategische Gestaltung M.A.**  
Strategisches  
Gestaltungsprojekt  
1. Semester

**Betreuung**  
Prof. Gabriele N. Reichert  
Prof. Dr. Susanne Schade  
Thomas Schoenweitz  
Prof. Günther Biste





Ausgezeichnet mit  
**Special Mention UX Design Award 2020**

## **ARCOS** — Adaptive Intelligence for your Car

Miriam Brüne und Andreas Kissling

Mit „ARCOS“ entwickelten die Studierenden ein adaptives Fahrer\*innenassistenzsystem. Mit Hilfe kleiner Kamerasensoren und einer KI-basierten Smartphone App kann der periphere Verkehr erfasst werden. Das Ziel von „ARCOS“ ist es, den Straßenverkehr sicherer zu machen und die Anzahl von Verkehrstoten zu reduzieren.

### **Strategische Getaltung M.A.**

Analytisches  
Gestaltungsprojekt  
2. Semester

### **Betreuung**

Prof. Benedikt Groß

Hochschule für Gestaltung  
Schwäbisch Gmünd  
Rektor-Klaus-Straße 100  
73525 Schwäbisch Gmünd

t: 07171 | 602 600  
m: [info@hfg-gmuend.de](mailto:info@hfg-gmuend.de)  
w: [www.hfg-gmuend.de](http://www.hfg-gmuend.de)

Bilder: Rechte bei den  
jeweiligen Projektteams

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung der jeweiligen Urheberrechtshaber\*innen vervielfältigt, in Abrufsystemen gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit elektronischen oder mechanischen Mitteln, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fotokopieren, Aufnahmen oder andere Methoden der Informationsspeicherung, übertragen werden.

Alle Urheberrechte an Texten und Gestaltungsarbeiten liegen bei den jeweiligen Studierenden und Mitwirkenden. Sämtliche Werke und textlichen Informationen in diesem Buch basieren auf den Materialien, die von den Studierenden bereitgestellt wurden, deren Arbeiten einbezogen sind, und alle Texte wurden zur besseren Verständlichkeit bearbeitet und gekürzt.